



BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern

Seite 3

Rathausfest war ein voller Erfolg

Seite 4

NEU: Schleiden-APP

Seite 5

Das Städtische Gymnasium fördert junge Schreibtalente

Seite 19

**Informationsabende zum dualen & berufsbegleitenden
BWL Studium**

Seite 21

**Die neue Nationalpark-
Wanderkarte ist da!**

Seite 22



NEU: Schleiden-App

**4. Ausgabe 2015
Juli/August**

10. Jahrgang · 27. Juni 2015

Stadt Schleiden



19. Antik-, Kunst-, und Handwerker-
markt in Olef



Fitnessgarten Gemünd



Leitbildstrategien der „Hauptstadt des Nationalparks Eifel“. Mehr unter: www.schleiden.de . Aktuelles . Leitbild

JUGEND, FAMILIE & SENIOREN

Wir möchten Menschen aller Generationen, Religionen und Kulturen ortsübergreifend zusammenbringen.

STADTENTWICKLUNG

Die zukunftsorientierte Entwicklung der Infrastruktur ist der beste Weg, dem demografischen Wandel aktiv entgegenzuwirken.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wir wollen unseren Stärken mehr Profil geben, damit auch neue Betriebe angesprochen werden.

TOURISMUS & NATUR

Ausbau und Schaffung touristischer Angebote erhöhen die Lebensqualität von uns allen.

KLIMA

Klimaschutz fängt im Kopf an.



EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

EvA
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd



BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de



Alles was Autos Spaß macht... gibt's bei uns!

Besuchen Sie uns!

reinarzt
Autoteile Autoteile Autoteile

SCHLEIDEN
Gemünder Str. 16
Tel 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de



BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall

Rathaus aktuell
 Glückwünsche
 Großer Terminkalender
 THW-News
 Feuerwehr-News
 Vereins-News
 Bildung
 Freizeit, Tourismus und Kultur
 Veranstaltungstipps
 Hellenthal-News

Seite 3 bis 8
Seite 9
Seite 10 bis 15
Seite 16
Seite 16
Seite 17 bis 18
Seite 19 bis 21
Seite 21 bis 24
Seite 26
Seite 27

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von der Stadt Schleiden - Blankenheimer Str. 2 - 53937 Schleiden
 Tel: 02445 89-0 - Fax: 02445 89-250 - www.schleiden.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
 Amtlicher Teil: Stadt Schleiden

Redaktion: Stadt Schleiden
 Geschäftsbereich 1 - Kerstin Wielspütz / Monika Berners
 Blankenheimer Str. 2 - 53937 Schleiden
 Tel: 02445 89-106 / 89-107
 Fax: 02445 89-250
 E-Mail: kerstin.wielspuetz@schleiden.de
 monika.bern timers@schleiden.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
 SIMAG Mediakontakt · Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
 Tel: 02443 9038617 · Fax: 02443 9038619
 E-Mail: h.foerster@blauetelefonbuch.de



Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 29. August 2015.
 Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12. August 2015.

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Internetseite der Stadt Schleiden unter: „Rathaus/Politik → Medienservice → Amtliche Bekanntmachungen.“

Wichtige Rufnummern

| | |
|--|-------------------------------|
| Krankentransport | 02251 5036 oder 112 |
| Krankenhaus Mechernich | 02443 170 |
| Krankenhaus Schleiden | 02445 870 |
| Krankenhaus Euskirchen | 02251 900 |
| Polizei | 02445 8580 oder 110 |
| Überfall, Verkehrsunfall | 110 |
| Feuer | 112 |
| Rettungsdienst, Erste Hilfe | 112 |
| Nordrheinweite Arztrufzentrale | 0180 50 44 100 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst | 0180 598 67 00 |
| Bundesweite Arztrufzentrale | 116117 |
| Giftnotruf | 0228 28 733 211 |
| Giftnotruf Bundesweit | 0228 19 240 |
| Apothekennotdienst | 0800 00 22833 |
| Störungsdienst Gas | 02251 7080 oder 02251 3222 |
| Störungsdienst Wasser | 02482 95000 |
| Störungsdienst Strom | 02441 820 |
| Rathaus Schleiden | 02445 89-0 |
| Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden | 02445 89-500 |

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung / Bürgerbüro

montags – freitags 07:45 – 12:30 Uhr
 donnerstags 14:00 – 18:00 Uhr

Straßenverkehrsamt

montags – freitags 07:45 – 12:00 Uhr
 donnerstags 14:00 – 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr eine Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Udo Meister statt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Probleme persönlich oder telefonisch vorzutragen. Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Gabriele Lange, Telefon: 02445 89-103, gabriele.lange@schleiden.de.

Pfarrämter und Kirchengemeinden

St. Philippus & Jakobus – Schleiden, St. Nikolaus – Gemünd

St. Josef – Oberhausen, St. Johann-Baptist – Olef

St. Donatus – Harperscheid

St. Katharina – Herhahn

Telefon: 02445 3218

St. Georg-Dreiborn

Telefon: 02485 212

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde

im Schleidener Tal

Telefon: 02444 1400

Rathausfest war ein voller Erfolg

Am 10. Mai diesen Jahres feierte das Rathaus Schleiden sein 100-jähriges Bestehen mit einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Gleich bei der Eröffnung wurde das vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) aufwändig restaurierte „Sleidanus-Buch“ aus dem Jahre 1626 durch Frau Dr. Kauertz vom LVR übergeben. Die Restauration konnte dank einer großzügigen Spende des ehemaligen Gemünder Pfarrers Herrn Helmut Scheler durchgeführt werden.

Insbesondere die Rathausführungen und das Erzählcafé mit Alois Sommer, Hans Pixa, Alfred Knips und Dieter Wolter, moderiert von F.A. Heinen sowie eine Ausstellung auf den Rathaus-Fluren mit historischen Urkunden, Dokumenten, alten Wappen und Siegeln sowie Gemälden fanden bei den Besuchern großen Anklang. Ein besonderer Dank gilt hier Frau Susanne Kantelberg, die der Stadt Schleiden die Portraits der Bürgermeister als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt hat.



Weiterhin wurde ein Malwettbewerb zum Thema „Mit der Zeitmaschine durch Schleiden“ für die dritten Schulklassen ausgeschrieben, an dem sich rund 60 Kinder aus den Grundschulen Schleiden und Dreiborn beteiligt hatten.

Die Jury, bestehend aus MAF Räderscheidt, Eva-Maria Hermanns, Sophia Eckerle, Monika Berners und Kerstin Wielspütz, hatte es nicht leicht, aus den vielen schönen Bildern die folgenden Gewinner zu ermitteln:

1. Platz
Freikarten Phantasialand
Aurora Schruff (Schleiden)

2. Platz
Jahreskarte Gemünder Freibad
Tim Franke (Schleiden)

3. Platz
Zehnerkarte Gemünder Freibad
Elias Heinen (Dreiborn)

4. Platz
jeweils eine Familienkarte Mini-golf
Hermine Hüppgen (Schleiden)
Jana Toporowski (Schleiden)

5. Platz
jeweils eine Kulturtasche und
Gutschein Eiscafé
Alina Jansen (Schleiden)
Lars Hellwig (Schleiden)

Lukas Nelles (Schleiden)
Marie Keuer (Schleiden)
Nele Magdalena Schülter (Schleiden)
Maika Dombrowski (Schleiden)

6. Platz
Gutschein Eiscafé
Chiara Uccello (Schleiden)
Rojin Killic (Schleiden)
Luca Berners (Dreiborn)
Maurice Heinze (Schleiden)
Marc Sauer (Schleiden)

Insbesondere die Preise des Malwettbewerbs wurden durch einen Kuchen- und Getränkeverkauf mithilfe von Kuchenpenden finanziert.

Die Verwaltungsführung dankt dem Deutschen Roten Kreuz für die Unterstützung beim Kistenklettern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie der gesamten Bevölkerung, die mit ihrem Besuch das Rathausfest zum Erfolg geführt haben. ■



Münze anlässlich 100 Jahre Rathaus Schleiden



Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Rathaus Schleiden“ hat die Stadtverwaltung mit Unterstützung der VR-Bank Nordeifel eG eine Münze prägen lassen, die Auflage ist limitiert und beträgt 175 Stück. Auf der Vorderseite ist

eine historische Aufnahme des Rathauses zu sehen. Die Sondermünze wird im Bürgerbüro im Rathaus Schleiden zum Preis von 4 EUR pro Stück verkauft. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Info

Stadt Schleiden
Öffnungszeiten Bürgerbüro
Mo. bis Fr. 7:45 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

NEU: Schleiden-App

Um dieser rasanten Entwicklung gerecht zu werden, hat die Stadt Schleiden eine App entwickelt, die seit Anfang Mai plattformübergreifend auf Apple- und Android-Geräten im jeweiligen App Store bzw. Android Market zum Download zur Verfügung steht. Damit eröffnet die Stadt Schleiden weitere Wege im Bereich des eGovernment.

Die App wurde sowohl für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden als auch für unsere Gäste konzipiert und ermöglicht ab sofort einen mobilen Datenzugriff von unterwegs auf wichtige Informationen rund um Schleiden.

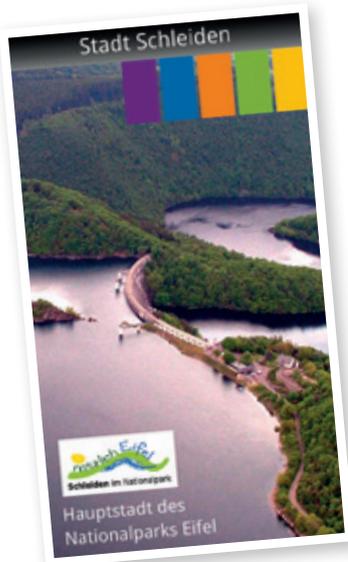
Die App beinhaltet folgende Informationen:

- Aktuelle Neuigkeiten aus dem Rathaus und Tourismus-Bereich

- Veranstaltungen
- Übersicht der Gastronomieangebote
- Aktivitäten aller Art, wie Wandern, Radfahren, Sehenswürdigkeiten, Freizeittipps
- Informationen zum Nationalpark Eifel
- Übernachtungsangebote
- Rathaus & Politik mit zahlreichen Informationen aus der Verwaltung

Die Schleiden-App steht Ihnen plattformübergreifend auf Apple- und Android-Geräten im jewei-

gen App Store bzw. Android Market kostenlos zur Verfügung.



Die Nutzung von Tablets und Smartphones zur Beschaffung von Informationen ist inzwischen zu einem Normalzustand geworden, der sich durch alle Generationen hindurchzieht.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schleiden

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt am Mittwoch, dem **15. Juli 2015** und am Mittwoch, dem **19. August 2015** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr (nach Terminvereinbarung) Rentenberatungen durch. Die Termine für nachmittags können unter Telefon 02445 89-400 (Bürgerbüro) abgesprochen werden. Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Außensprechtage der Barmer Ersatzkasse

Jeden Donnerstag bietet die Barmer GEK nun von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung im Schleidener Rathaus an. Die Barmer GEK Euskirchen erreichen Sie unter der kostenfreien Rufnummer: 0800 33 20 60 66 6250

Außensprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle

Der nächste Sprechtag der Orthopädischen Versorgungsstelle findet am **31. August 2015** von 9:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 007 (neben dem Bürgerbüro), statt.

Außensprechtage der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechtage finden am Dienstag, dem **14. Juli 2015** und am Dienstag, dem **11. August 2015** von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Solarpotentialkataster Schleiden

Ist Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet?



Mit Hilfe der Sonne kann theoretisch jeder Gebäudeeigentümer seinen eigenen Strom und Wärme produzieren. Die Produktivität von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen ist im Wesentlichen von der über das Jahr gesehen, einfallenden Sonnenstrahlung abhängig. Dabei spielen Ausrichtung und Neigungswinkel der Dachflächen,

sowie die evtl. vorhandene Verschattung durch andere Gebäude, Bäume oder die Topographie eine Rolle. Um diese Faktoren abwägen zu können ist für jedes Dach eine eingehende Untersuchung notwendig, damit der zu erwartende Ertrag kalkulierbar wird. Einwohnern der Ortsteile Schleiden und Scheuren kann die Stadtverwaltung Schleiden nun

einen kostenlosen Service bieten, der die Planungssicherheit solcher Anlagen deutlich erhöht.

Der Klimaschutzmanager der Stadt Schleiden, Karsten Strätz, hat für alle Dachflächen in den beiden Ortsteilen das so genannte Solarenergiepotential errechnet. Hierbei wurde auf Grundlage von Laserscandaten (LIDAR) ein digitales Oberflächenmodell berechnet. Die räumliche Auflösung des Modells beträgt 50 cm. Aus den Höheninformationen ließen sich die Dachneigungen, und Ausrichtungen, sowie die Verschattung und letztlich die Jahres- bzw. Monats- und Tagessummen der zu erwartenden einfallenden Sonnenstrahlung berechnen. Die Berechnung der Einstrahlung basiert dabei auf den durchschnittlichen Einstrahlungsbedingungen der letzten 20 Jahre.

Interessierte Gebäudeeigentümer aus Schleiden und Scheuren können sich ab sofort bei Herrn Strätz kostenlos über die Eignung Ihrer Dachflächen in-

formieren. Durch die ermittelten Daten können die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Installateure präzisiert und unterstützt werden. Außerdem können z.B. einzelne, stark verschattete, Dachbereiche im Voraus exakt definiert und bei der Planung der Anlagen berücksichtigt werden.

Die Berechnung eines solchen Katasters ist leider sehr zeitintensiv. Deshalb ist die Berechnung für weitere Ortsteile erst vorgesehen, wenn sich ausreichend viele Interessenten melden. Eine grundsätzliche Beratung zur Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen kann Herr Strätz jedoch gerne jederzeit anbieten. ■

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Stadtentwicklung

Karsten Strätz
Telefon 02445 89-222
karsten.straetz@schleiden.de

Kostenlose Energie-Beratung in Schleiden-Bronsfeld, Schleiden und Gemünd

Der Kreis Euskirchen bietet über die ENERGIEAGENTUR EIFEL seit 2014 kostenlose „Haus zu Haus-Beratung“ in Modellprojekten an. Die nächste Kampagne wird in Schleiden-Bronsfeld, Im Auel in Schleiden und im Baugbiet rund um die Danziger Straße in Gemünd stattfinden. Bei diesem Ansatz zur direkten Ansprache der Eigenheimbesitzer im eigenen Haus geben sachkundige Gebäudeenergieberater Hinweise zu energetischen Optimierungsmöglichkeiten.

Es ist wieder so weit. Der Herbst rückt näher, die Heizung wird wieder eingeschaltet und am Ende des Winters steht drohend die Strom- und die Heizkostenabrechnung mit Nachforderungen, die nicht eingeplant waren.

Wer sich jetzt beraten lässt, kann diesem Szenario aktiv entgegen treten und so bares Geld sparen.

Das Angebot des Kreises Euskirchen besteht aus einer ca. einstündigen, unabhängigen, kostenlosen Energieberatung und informiert Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der energetischen Gebäudemodernisierung. Angefangen bei der Wärmedämmung der Gebäudehülle, über Erneuerung der alten Heizungsanlage, Einbau einer Solaranlage, Erneuerung der Fenster oder Lüftungstechnik bis hin zu Ratschlägen zu Förderprogrammen, wird diese Beratung individuell auf Ihr Thema ausgerichtet. Sie kann Ihnen aufzeigen, welche konkreten Maßnahmen der Gebäudemodernisierung für

Sie sinnvoll sein können und wie dadurch Geld und Energie gespart werden kann. Der Schwerpunkt dieser Kampagne liegt vor allem bei älteren Ein- und Mehrfamilienhäusern, die vor 1984 gebaut worden und noch nicht saniert sind.

Ab dem 26. August 2015 wird der Energieberater aus der ENERGIEAGENTUR EIFEL, Herr Manfred Scheff, innerhalb der folgenden vier Wochen interessierte Haushalte besuchen und diese kostenlosen Initialberatungen durchführen. Um planen zu können bitten wir um Voranmeldung.

Folgende Termine sind möglich:
26.08.2015 + 27.08.2015
09.09.2015 + 10.09.2015
23.09.2015 + 24.09.2015

Jeweils von 14:45 bis 20:30 Uhr

Die Termine werden ab sofort vergeben. Alle Bürger des Kreises Euskirchens haben zusätzlich die Möglichkeit außerhalb des Kampagnenzeitraumes, die kostenlose Energieberatung von Manfred Scheff in Anspruch zu nehmen. ■

Info

Manfred Scheff
02486 8028050
Manfred.Scheff@kreis-euskirchen.de

Frau Astrid Müller
02251 15-977
astrid.mueller@kreis-euskirchen.de

Grundstücksverkauf



Foto: Joisten Immobilien GmbH, www.joisten-immobilien.de

Die Stadt Schleiden beabsichtigt, das nachstehend aufgeführte Grundstück zu verkaufen:

Gemarkung Schleiden, Flur 5, Flurstück Nr. 172, groß 884 m², gelegen Schleiden, An der Eiche, voll erschlossen, Pauschalpreis 33.000,00 €, Bauverpflichtung innerhalb 5 Jahren.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1

Rolf Gehlen
Telefon 02445 89-215
rolf.gehlen@schleiden.de

Neues Immobilienvermarktungsangebot

Die Stadt Schleiden ist seit dem 1. Juni 2015 dem Kommunalen Internet Portal (KIP) angeschlossen. Das Kommunale Immobilienportal der Firma „wunschgrundstück GmbH“ kann im Bereich der Einzelimmobilien aber auch bei Baugebietsentwicklungen genutzt werden. In diesem Portal können Immobilien zum Verkauf angeboten werden.

Für private Anbieter ist die Nutzung kostenfrei. Darüber hinaus erfolgt eine Verlinkung auf der Homepage der Stadt Schleiden. So erhalten Immobiliensuchende, die sich auf der Homepage der Stadt Schleiden informieren wollen, sofort eine Auflistung der zurzeit verfügbaren Immobilienangebote im Stadtgebiet Schleiden.

Zudem ist das System Suchmaschinen optimiert. Nach der Freischaltung des Kommunalen Internet Portals dauert es üblicherweise nur wenige Wochen, bis KIP bei passenden Suchbegriffen in den vordersten Ergebnissen bei Google und Co. auftaucht. Ab sofort können Sie Ihre Immobilie kostenfrei im Internet anbieten. Nutzen Sie die Möglichkeit, hierdurch zahlreiche Interessenten zu erreichen.

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Infrastruktur

Horst Kirfel
Telefon 02445 89-220
horst.kirfel@schleiden.de

www.schleiden.de



VIVANT-Tagespflege im Liebfrauenhof Schleiden

Tagespflege bietet eine enorme Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige. An ein oder mehreren Tagen in der Woche nehmen unsere Gäste am Gemeinschaftsleben in der Tagespflege teil und verbringen die Nächte zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung.

Seit Januar 2015 werden die Kosten für die Pflege, Betreuung und den Fahrdienst (abhängig von der Pflegestufe und der Anzahl der gebuchten Tage) bis zu 100% von den Pflegekassen gezahlt.

Wir beraten Sie gerne über unsere Angebote und die Finanzierungsmöglichkeiten. Nutzen Sie zum Kennenlernen die Möglichkeit der kostenlosen Probetage.

Aktivierende Pflege und individuelle Betreuung:

- tages- oder wochenweise Betreuung von Gästen der Pflegestufen 0 - III
- vielfältige Angebote: Seniorengymnastik, Sitztanz, Singen, Spiele und Basteln sowie Gesprächsrunden
- Montag bis Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 15.00 Uhr
- Fahrdienst für An- und Abreise der Gäste

Weitere Informationen:

Reiner Weckmann: 0 2445 / 85 06 - 0

www.liebfrauenhof-schleiden.de | www.vivant-eu.de



Vorsicht vor vermeintlichen „Energieberatern“

Nicht jeder braucht einen Energieausweis

Seit dem 1. Mai 2014 ist die Saktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft getreten. In Ihr werden die Anforderungen an Wohn- und Nichtwohngebäude in energetischer Hinsicht geregelt. Die EnEV beinhaltet z.B. die Mindeststandards für die Gebäudedämmung, Heizanlagen und Rohrisolierungen. Außerdem regelt die EnEV die Pflichten in Bezug auf die sogenannten „Energieausweise“ für Gebäude.

Seit dem 1. Mai 2015 ist es laut EnEV 2014 die Pflicht eines Gebäudeeigentümers Kauf- oder Mietinteressenten den Energieausweis unaufgefordert vorzulegen, und bestimmte Angaben

bereits in der Immobilienanzeige zu machen. Wer gegen diese Regelungen verstößt kann durch die Aufsichtsbehörden mit einem Bußgeld von bis zu 15.000 € belangt werden. Diesen Umstand machen sich leider in letzter Zeit vermehrt unseriöse „Geschäftemacher“ zu Eigen. Immobilienbesitzern wird bei Anrufen oder per Post der Eindruck vermittelt, jeder müsse einen Energieausweis besitzen. Den Opfern werden Beratungstermine vorgeschlagen, oder direkt Vordrucke für umfängliche Vollmachten zugesendet.

Die Stadtverwaltung Schleiden weist ausdrücklich auf die betrügerischen Absichten dieser

angeblichen Energieberater hin. Wer behauptet jeder Immobilienbesitzer bräuchte einen Energieausweis handelt unseriös. Es wird empfohlen bei Anrufen, dieser Art möglichst schnell das Gespräch zu beenden, keine persönlichen Daten herauszugeben und auch keine Termine zu vereinbaren! Briefe sollten gründlich auf die Glaubwürdigkeit des Absenders hin untersucht werden. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass „Billig-Energieausweise“, wie man sie teilweise im Internet bestellen kann, nicht unbedingt den Anforderungen der EnEV entsprechen, und somit keine Rechtssicherheit bieten.

Qualifizierte Energieberater, die

Energieausweise im Bedarfsfall ausstellen können, finden Sie z.B. unter www.energie-effizienz-experten.de, einer Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur (dena). Im Zweifel hilft ein Anruf beim Kommunalen Klimaschutzmanager der Stadt Schleiden, Herrn Karsten Strätz, 02445 89-222. ■

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Stadtentwicklung

Karsten Strätz
Telefon 02445 89-222
karsten.straetz@schleiden.de

Lichtraumprofil

Freihaltung des Luftraumes über Straßen

Pflanzen, die zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, stellen eine Beeinflussung der Verkehrssicherheit und damit eine Gefahr für die Straßenbenutzer dar. Sichtverhältnisse werden eingeschränkt, Verletzungsgefahren steigen, Beschädigungen an Fahrzeugen durch in den Straßenraum hineinragende Äste und Zweige drohen. Nicht zuletzt könnten Verkehrszeichen verdeckt werden.

Nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) sind die Eigentümer zum Beschneiden ih-

rer Pflanzen verpflichtet. Tun sie dies nicht, kann dies mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren geahndet werden. Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, sofern es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens 4,50 m, über Geh- und Radwegen min-

destens 2,50 m Höhe freigehalten werden (sog. Lichtraumprofil).

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurück zu schneiden. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass

eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2

Eddi Döpfer
Telefon 02445 89-124
eddi.doepper@schleiden.de

M Bauunternehmung GmbH
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Kleinkläranlagen
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung



Lager: Sievertsstraße 25
53937 Harperscheid
Verwaltung: Dronkestraße 20
53937 Schleiden
Tel.: 02485-1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de

„Schwefelarmes“ Heizöl aus der Rheinland Raffinerie leistet einen Beitrag für die Umwelt.

Dieter Klein e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloele.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

Wir gratulieren im Juli

Herrn Hans Jochaim Michalke, Dreiborn, Höttenstraße 6
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 02.07.2015

Herrn Peter Mies, Oberhausen, An der Olef 4
zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 03.07.2015

Frau Sieglinde Fries, Oberhausen, Auf dem Acker 15
zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 05.07.2015

Frau Marianne Rüd, Gemünd, Königsberger Straße 7
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 06.07.2015

Frau Angenes Looijenga, Schleiden, Vorbürg 9
zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 07.07.2015

Frau Christa Züll, Olef, Amselweg 10
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 09.07.2015

Frau Alma Dachs, Gemünd, Urftseestraße 29
zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 10.07.2015

Frau Lucie Remus, Morsbach, Morsbach 37
zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 12.07.2015

Herrn Wilhelm Hilger, Broich, Broich 20
zur Vollendung seines 97. Lebensjahres am 13.07.2015

Herrn Lotfi Meawad, Schleiden, Vorbürg 1
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 13.07.2015

Frau Maria Hensen, Gemünd, Neustraße 9
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 14.07.2015

Frau Anna Renn, Schönesseifen, Schönesseifen 39a
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 14.07.2015

Herrn Werner August Bracht, Schleiden, Dürener Straße 12
zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 15.07.2015

Herrn Josef Daus, Morsbach, Morsbach 10
zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 15.07.2015

Frau Hildegard Wergen, Wolfgarten, Wolfgarten 30
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 15.07.2015

Herrn Dr. Herbert Käfer, Gemünd, Marienplatz 7
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 18.07.2015

Herrn Norbert Stoffers, Gemünd, Tannenweg 9
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 21.07.2015

Herrn Bernd Hörnchen, Schönesseifen, Zum Knopp 7
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 24.07.2015

Frau Martha Jentges, Harperscheid, Talsperrenstraße 1
zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 25.07.2015

Herrn Heinz Joseph Weingarten, Prümer Straße 15
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 25.07.2015

Herrn Helmut Heinrichs, Olef, Drosselweg 14
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 28.07.2015

Herrn Hans Georg Hübner, Gemünd, Müsgesauel 22
zur Vollendung seines 93. Lebensjahres am 30.07.2015

Frau Marta Heiden, Gemünd, Marienplatz 17
zur Vollendung ihres 93. Lebensjahres am 31.07.2015

Frau Inge Nitsche, Gemünd, Tränkelbachstraße 3
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 31.07.2015

www.schleiden.de

Wir gratulieren im August

Frau Ingrid Vey, Scheuren, Höhenweg 4
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 04.08.2015

Herrn Dr. Sedat Erdogmus, Schleiden, Am Hähnchen 36
zur Vollendung seines 93. Lebensjahres am 05.08.2015

Herrn Bert Heck, Gemünd, Stesbenden 24
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 06.08.2015

Frau Anna Margareta Pütz, Wolfgarten, Wolfgarten 24
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 06.08.2015

Frau Josefina Tarach, Schleiden, Vorbürg 16
zur Vollendung ihres 93. Lebensjahres am 07.08.2015

Herrn Manfred Küpper, Nierfeld, Nierfeld 65
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 09.08.2015

Herrn Heinrich Rodermond, Olef, Lützenberg 66
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 09.08.2015

Herrn Ewald Eickhoff, Gemünd, Maueler Straße 15
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 12.08.2015

Frau Irmgard Kirfel, Broich, Kaller Straße 2
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 13.08.2015

Frau Elisabeth Zöll, Ettelscheid, Ettelscheid 22
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 13.08.2015

Herrn Winfried Queins, Gemünd, Hasselweg 6
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 15.08.2015

Frau Maria Hahn, Scheuren, Scheuren 41
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 18.08.2015

Herrn Josef Fischer, Oberhausen, Erzgarten 17
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 19.08.2015

Frau Helga Lütz, Gemünd, Aachener Straße 19
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 19.08.2015

Frau Kornelia Kirch, Dreiborn, Oberstraße 59
zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 22.08.2015

Frau Gertrud Büser, Gemünd, Kölner Straße 18
zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 23.08.2015

Herrn Peter Dautzenberg, Schleiden, Vorbürg 4
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 23.08.2015

Herrn Karl Vey, Scheuren, Höhenweg 4
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 23.08.2015

Herrn Siegfried Wergen, Wolfgarten, Wolfgarten 30
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 25.08.2015

Frau Helene Mäder, Schleiden, Vorbürg 16
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 29.08.2015

Herrn Hans-Jürgen Ransbach, Gemünd, Maueler Straße 9
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 30.08.2015

Jetzt die Schleiden-App laden...

Apple App Store



Google Play Store



Juli

Samstag, 04.07.2015 und Sonntag 05.07.2015

Sommermarkt in Gemünd

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Innenstadt, Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr und Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 02445 89 125, rudolf.joisten@schleiden.de
Siehe auch Artikel Seite 26

Antik-, Kunst- und Trödelmarkt

Das Angebot reicht von antiken Möbeln über hochwertiges Porzellan und Schmuck bis hin zu handgefertigten Produkten, wie Dekoartikel.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr und Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 05.07.2015

Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Walderlebnis für Groß und Klein: Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern ein etwa 2,5-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Termine richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen. Das Programm wird gern auch an sehbehinderte und blinde Kinder angepasst und an Kinder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Lernschwierigkeiten haben. Sagen Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Nationalparkverwaltung an und gegebenenfalls auch wieder ab, da nur 30 Personen teilnehmen können. Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich!
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 13:30 Uhr
Kosten: frei
Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd

Wilder Weg und wilder Kermeter Hirschley-Rastplatz Paulushof- oberer Honigberg mit Blick auf Urft- und Rursee. Wanderung mit Rucksackverpflegung über 16 km mit dem Eifelverein Ortsgruppe Gemünd. Wanderführer: Werner Falkenstein
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 9:00 Uhr
Kosten: frei, bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale an
Info: 02444 3526

Tageswanderung mit dem Eifelverein Dreiborn

Fahrt mit dem PKW bis Simmerath. Wanderung Simmerath, Höckerlinie, Hermann Löns Denkmal, Kalltalsperre, Simmerath (ca. 17 km). Rucksackverpflegung. Wanderführer: Johann Peters
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim, 9:30 Uhr
Info: 02485 1633



KLOSKA AUTO-TEILE
seit 1979



AUTOTEILE • REIFEN • ZUBEHÖR

| | |
|---|---|
| 53937 Gemünd Tel.: 0 24 44 - 95 21 0 | 53945 Blankenheim Tel. 0 24 49 - 91 99 30 |
| 53925 Kall Tel. 0 24 41 - 77 70 0 | 53894 Kommern Tel. 0 24 43 - 31 58 10 |
| 53909 Zülpich Tel. 0 22 52 - 59 58 | www.autoteile-kloska.de info@autoteile-kloska.de |



GOODYEAR SERVICEPARTNER

Kurkonzert mit dem Musikverein Concordia Dreiborn

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr
Kosten: frei
Info: 02444 2011

Freitag, 10.07.2015 bis Montag 13.07.2015

Kirmes in Dreiborn

Freitag, 10.07.2015
 22:00 Uhr Rock in Drommer mit „SIDEWALK“, Einlass 21:00 Uhr
Samstag, 11.07.2015
 18:00 Uhr Kranzniederlegung mit Kirmesausgraben
 21:00 Uhr Kirmesball mit „d'jà vue“, Einlass 20:00 Uhr
Sonntag, 12.07.2015
 11:00 Uhr Frühschoppen mit „Happy Heart“, Eintritt frei
Montag, 13.07.2015
 17:00 Uhr Hahnenköppen mit dem Musikverein Concordia Dreiborn und anschließendem Königsball mit „da vinci“, Einlass 17:00 Uhr

Samstag, 11.07.2015 und Sonntag, 12.07.2015

Bastelaktion im Nationalpark-Tor Gemünd

Wir basteln eine „Überraschung“. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Anmeldung ist erforderlich.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr
Kosten: 3,00 €
Info: 02444 2011

Sonntag, 12.07.2015

Kurkonzert mit dem Symphonischen Blasorchester der belgischen Eifel

Dieses Kurkonzert findet im Kurhaus statt.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr
Kosten: frei
Info: 02444 2011

Donnerstag, 16.07.2015

Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Walderlebnis für Groß und Klein: Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern ein etwa 2,5-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Termine richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen. Das Programm wird gern auch an sehbehinderte und blinde Kinder angepasst und an Kinder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Lernschwierigkeiten haben. Sagen Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Nationalparkverwaltung an und gegebenenfalls auch wieder ab, da nur 30 Personen teilnehmen können. Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich!
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 - 16:30 Uhr
Kosten: frei
Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Samstag, 18.07.2015 bis Montag, 20.07.2015

Schützenfest Gemünd

Samstag, 18.07.2015
 15:30 Uhr Antreten an der „Alten Schule“ zum Königsabholen
 17:30 Uhr Hl. Messe mit Kranzniederlegung
 18:30 Uhr Schauschwenken der Fahnschwenker Gemünd und

Euskirchen und Platzkonzert des Tambourcorps sowie Musikverein Eifelklänge Herhahn-Morsbach an der alten Schule
 ab 20:00 Uhr Tiroler Abend auf dem Schützenplatz mit den Original Pitztälern „Sigi & Gerd“. Eintritt frei.

Sonntag, 19.07.2015

10:30 Uhr Antreten an der „Alten Schule“, Festzug zum Schützenplatz anschl. Frühschoppen mit Ehrung
 13:30 Uhr Aufstellung Festzug auf dem Schützenplatz u. Sebastianusweg, mit anschl. Fahnenparade
 14:00 Uhr Großer Festumzug durch die Stadt, anschl. Preisvogelschießen
 ca. 15:15 Uhr „Unterhaltungsprogramm für Kinder/Jugendliche“ auf dem Schützenplatz, „Schnupperschießen“ für jedermann im Schützenhaus, Kinderunterhaltung mit Märchenfee Ali-sande, sowie Spass auf der Hüpfburg
 ab 15:30 Uhr Stimmung mit den Original Pitztälern „Sigi & Gerd“ auf dem Schützenplatz
 ca. 17:00 Uhr Ausschießen des neuen Bürgerkönigs

Montag, 20.07.2015

14:30 Uhr Festzug ab Hermann-Kattwinkel-Platz durch Gemünd
 ab 15:00 Uhr Preisvogelschießen, Ausschießen des Damen-Pokals und des Regimentspokals, Kinderunterhaltung sowie Hüpfburg auf dem Schützenplatz
 ca. 18:00 Uhr Königsvogelschießen, anschl. Majestätenball mit der Live Band „JET-SET“ in der Schützenhalle (Eintritt frei)

Sonntag, 19.07.2015

Kurkonzert mit dem Musikverein Heimatecho Pesch

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden

Wilder Kermeter und Wilder Weg. Barrierefreies Naturerlebnis für die ganze Familie, Länge ca. 6 km, Wanderzeit ca. 1,5 Stunden, anschließende Einkehr in Wolfgarten. An- und Abfahrt mit dem PKW. Wanderführerin: Mechthild Kersting.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 13:30 Uhr

Kosten: frei, bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale an

Info: 02445 8427

Montag, 20.07.2015

Information zur aktuellen Bundestagsarbeit

Die Senioren Union CDU Stadtverband Schleiden lädt zum Informationsabend mit dem CDU Bundestagsabgeordneten Detlef Seif ein.

Ort & Uhrzeit: Olef, Hotel – Restaurant Hermanns, 17:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02445 851198

Samstag, 25.07.2015

Ranger-Themenführung auf der 3. Etappe des Wildnis-Trails

Anspruchsvolle Wanderung durch den Kermeter über ca. 22 km für geübte Wanderer mit Rucksackverpflegung. Kostenpflichtige Busfahrt von Gemünd nach Heimbach sowie Einkehr in der Abtei Mariawald möglich (Beginn der Wanderung in Heimbach). Anmeldung nicht erforderlich

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 17:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Samstag, 25.07.2015 und Sonntag, 26.07.2015

Bastelaktion im Nationalpark-Tor Gemünd

Wir basteln eine „Überraschung“. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Anmeldung ist erforderlich.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr

Kosten: 3,00 €

Info: 02444 2011

Sonntag, 26.07.2015

Kurkonzert mit den Lommersdorfer Musikanten

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Offenes Angebot in Vogelsang: „Bedingungslos“

In Vogelsang kann das menschenverachtende Wertesystem der Nazis bei einer Geländeführung besonders anschaulich und konkret erfahren werden. Der historische Ort wird so zum Impulsgeber für die Frage nach dem tatsächlichen Wert eines jeden einzelnen Menschen und seiner Begründung. Themen des Rundgangs sind auch die Rolle der Kirche im Nationalsozialismus, das christliche Verhältnis zum Judentum und die Frage nach dem heutigen Auftrag der Kirche bei der Konversion Vogelsangs. Eine Voranmeldung ist gewünscht.

Ort & Uhrzeit: Vogelsang, Besucher-Information Kulturkino,

14:15 - 16:15 Uhr

Kosten: 5,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Info: 02444 9157927, georg.toporowsky@bistum-aachen.de,

www.aufwind-spuren.de

Freitag, 31.07.2015

Halbtagssondveranstaltung anlässlich 125 Jahre Eifelverein Ortsgruppe Schleiden mit Grillen in Bronsfeld

Wanderung durch den Kammerwald zum Sportplatz Bronsfeld. Verbindliche Anmeldung bis zum 17.07.2015 bei Helmut Hörnchen (02445 1025). Wanderführer: Peter Michalski

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 13:30 Uhr

Info: 02445 7994

August

Sonntag, 02.08.2015

Kurkonzert mit dem Orchester Taktlos

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden

Wanderung Udenbreth, Aussichtsturm, Weißer Stein. Länge ca. 12 km, Wanderzeit ca. 3,5 Stunden. Rucksackverpflegung. An- und Abfahrt mit dem PKW. Wanderführerin: Ursula Eßmann

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 10:00 Uhr

Info: 0211 54232810

www.schleiden.de

Dienstag, 04.08.2015

Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Walderlebnis für Groß und Klein: Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern ein etwa 2,5-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Termine richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen. Das Programm wird gern auch an sehbehinderte und blinde Kinder angepasst und an Kinder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Lernschwierigkeiten haben. Sagen Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Nationalparkverwaltung an und gegebenenfalls auch wieder ab, da nur 30 Personen teilnehmen können. Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich!

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 - 16:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Donnerstag 06.08.2015 bis Sonntag, 09.08.2015

Sportfest in Dreiborn

Donnerstag, 06.08.2015

18:00 Uhr C-Junioren

19:30 Uhr A-Junioren

Freitag, 07.08.2015

18:30 Uhr D-Junioren

19:30 Uhr AH-Turnier

Reibekuchen

Samstag, 08.08.2015

15:00 Uhr Frauenspiel

17:00 Uhr II. Seniorenmannschaft

19:00 Uhr I. Seniorenmannschaft

20:30 Uhr Schockturnier

Cocktails

Sonntag, 09.08.2015

11:00 Uhr F-, + E-Junioren + Bambini Turnier

17:00 Uhr B-Junioren Blitzturnier

Kaffee und Kuchen

Freitag 07.08.2015 bis Sonntag, 09.08.2015

Kirmes in Bronsfeld

Freitag, 07.08.2015

ab 20:00 Uhr Rocknacht im Festzelt mit „Kontrollverlust“, Eintritt: 8 €

Samstag, 08.08.2015

ab 18:00 Uhr Festumzug

ab 21:00 Uhr Tanz im Festzelt mit „2 OLD 4 YOU“, Eintritt: 6 €

Sonntag, 09.08.2015

10:30 Uhr Messe im Zelt, Sportplatz Bronsfeld

ab 13:00 Uhr Tanz im Festzelt

Freitag 07.08.2015

Offene Werkstatt Folklore

Gründung einer „Offenen Werkstatt Folklore“, bei der junge und ältere Musiker/-innen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen mit akustischen Instrumenten wie Geige, Flöten jeglicher Art, akustische Gitarre, Akkordeon, Mandoline, Harfe, Banjo, Löffel, Trommel, Percussion usw. gemeinsam einfache Instrumentalmusik aus verschiedenen Ländern erarbeiten. Wichtig ist, dass Sie tolerant sind, mit Menschen unterschiedlicher Spielniveaus Musik zu machen. Das Angebot findet im Rahmen des Netzwerks an Urft und Olef statt, bei dem sich Menschen für sich und andere engagieren und Gleichgesinnte mit ähnlichen Interessen und Fähigkeiten finden.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Am Hähnchen 1, 19:00 Uhr

Kosten: für Notenmaterial, ggf. Verpflegung

Info: 02472 9702091

Samstag, 08.08.2015 und Sonntag, 09.08.2015

Saufest in Broich

Samstag, 08.08.2015

18:30 Uhr Wortgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, Tambourcorps Herhahn. Anschließend gemütlicher Abend bei kühlem Bier & Gyros und NEU: Live-Musik von „De Schlingele“

Sonntag, 09.08.2015

10:00 Uhr Start der Wanderung ab Schulhof (ca. 6 km)

10:30 Uhr Frührschoppen

11:30 Uhr „Verspeisen der Sau“ Ausspielen des Saukönigs und des Kindersaukönigs!!!

14:00 Uhr Spaß für die Kinder mit vielen Spielen!

Bastelaktion im Nationalpark-Tor Gemünd

Wir basteln eine „Überraschung“. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Anmeldung ist erforderlich.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr

Kosten: 3,00 €

Info: 02444 2011

Sonntag, 09.08.2015

Kurkonzert mit dem Musikverein Eifelklänge Herhahn

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Dreiborn

Fahrt mit dem PKW bis Höfen. Wanderung rund um die Perlenbachtalsperre mit anschließender Einkehr auf dem Sportfest Dreiborn.

Wanderführer: Edmund Stoff

Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim, 13:15 Uhr

Info: 02485 529

Dienstag, 11.08.2015

Familientour mit Junior-Rangern

Junior Ranger führen andere Kinder und ihre Eltern auf einer 2,5 stündigen Tour durch den Nationalpark. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich!

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstr. 6, 14:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Mittwoch, 12.08.2015 und Donnerstag, 13.08.2015

Beobachtung der Sternschnuppen „Perseiden“

Beobachtung des Sternenhimmels mit Teleskopen und Ferngläsern auf dem Sternwarten-Gelände (nur bei klarem Himmel). Der Nachthimmel über dem Nationalpark Eifel bietet ein einmaliges Naturerlebnis – der sternenreiche Nachthimmel fasziniert Jung und Alt. Eine unterhaltsame und informative Einführung und der Blick auf die Schätze des Nachthimmels mit Ferngläsern und Teleskopen der Sternwarte machen diese Nächte zu einem unvergesslichen Naturerlebnis. Auf dem Parkplatz am Kreisel außerhalb des Vogelsang-Geländes können Sie kostenlos parken (ca. 500 m Fußweg). Bitte parken Sie möglichst dort. Nur im Ausnahmefall können Sie auf dem Sternwarten-Gelände parken, wenn der Fußweg zu beschwerlich ist.

Ort & Uhrzeit: Vogelsang Gelände, 23:00 - 4:00 Uhr

Kosten: 15,00 € Erwachsene / 7,50 € Kinder und Jugendliche, Kinder

bis 12 Jahren haben in Begleitung jeweils eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Anmeldung erforderlich!

Info: 0221 2829882, info@sterne-ohne-grenzen.de

Samstag, 15.08.2015 und Sonntag, 16.08.2015

Kirmes in Ettelscheid

Samstag, 15.08.2015

19:00 Uhr Ausgraben des Kirmesknochens,

20:00 Uhr Einlass Zelt,

ab 22:00 Uhr Live-Band „Rookies“. Eintritt frei

Sonntag, 16.08.2015

11:00 Uhr Fröhschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei

Sonntag, 16.08.2015

Wanderungen mit dem Eifelverein Gemünd

Bezirkswandertag in Blankenheim. Drei verschieden lange Wanderungen werden angeboten. Wanderführer: Werner Falkenstein

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 9:00 Uhr

Kosten: frei, bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale an

Info: 02444 3526

Kurkonzert mit der „Cooper Town Dixie Cooperation“

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Offenes Angebot in Vogelsang: „Bedingungslos“

In Vogelsang kann das menschenverachtende Wertesystem der Nazis bei einer Geländeführung besonders anschaulich und konkret erfahren werden. Der historische Ort wird so zum Impulsgeber für die Frage nach dem tatsächlichen Wert eines jeden einzelnen Menschen und seiner Begründung. Themen des Rundgangs sind auch die Rolle der Kirche im Nationalsozialismus, das christliche Verhältnis zum Judentum und die Frage nach dem heutigen Auftrag der Kirche bei der Konversion Vogelsangs. Eine Voranmeldung ist gewünscht.

Ort & Uhrzeit: Vogelsang, Besucher-Information Kulturkino,
14:15 - 16:15 Uhr

Kosten: 5,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Info: 02444 9157927, georg.toporowsky@bistum-aachen.de,
www.aufwind-spuren.de

Freitag, 21.08.2015 bis Sonntag, 23.08.2015

Vom Baumstamm zum Bogen

An drei Tagen wird in der Bogenwerkstatt aus einem Robinien Stave ein Bogen gefertigt. Am Sonntag werden die Bögen fertiggestellt und mit den neuen Pfeilen eingeschossen. In der Kursgebühr sind die Kosten für einen Stave aus Robinie (Eiben-Stave Aufpreis), Material für eine Sehne und eine Bogenspannschnur, sowie zwei Pfeile enthalten. Anmeldung erforderlich!

Ort & Uhrzeit: Schönesseifen, Bogenbauwerkstatt, Zum Knopp 13,
ganztägig

Kosten: 280,00 € pro Person

Info: 02485 785

Samstag, 22.08.2015

Ranger-Themenführung: Im hellen SommerwaldSchleiden

Im hellen Sommerwald – durch die Kiefernwälder des Nationalparks Wanderung mittlerer Schwierigkeit für die ganze Familie durch die Kiefernwälder im Osten des Nationalparks. Für geländegängige Kinderwa-

gen geeignet. Anmeldung nicht erforderlich

Ort & Uhrzeit: Wolfgarten, Parkplatz Tönnishäusschen,
11:00 - 16:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Sonntag, 23.08.2015

Kurkonzert mit dem Grenzlandsalonorchester Monschau

Die Kurkonzerte finden in der Regel im Musikpavillon beim Kurhaus statt, bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon beim Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

19. Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt in Olef

Ort & Uhrzeit: Olef, Historischer Ortskern, 11:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02445 1666, ferdinand.larres@t-online.de

Siehe auch Artikel Seite 26

Samstag, 29.08.2015

Abendwanderungen mit dem Eifelverein Gemünd

Wanderung im Raum Gemünd ca. 8 km mit Einkehr. Wanderführerin: Gertrud Krumpen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 18:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 1363

Sonntag, 30.08.2015

Kurkonzert „Cantemus & friends“

Dieses Kurkonzert findet im Kurhaus statt.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2011

Halbtagssondveranstaltung anlässlich 125 Jahre Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Mit der Künstlerin MAF Räderscheidt durch den „Kulturschock“, Stadtrundgang zu den Kunstobjekten/Skulpturen in der Stadt mit Erläuterungen zu den kulturellen und historischen Hintergründen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anschließend lädt die Ortsgruppe Schleiden zu Kuchen und Kaffee ein. Anmeldung bis 20.08.2015 erforderlich.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Am Markt 32, 13:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02445 7368

Kinderflohmarkt in Herhahn

Kinderflohmarkt mit Cafeteria zugunsten des Kindergartens „Rappellekiste“

Ort & Uhrzeit: Herhahn, Bürgerhaus, 13:00 – 16:00 Uhr

Info: 02444 913414, flohmarkt-herhahn@gmx.de

Jetzt die Schleiden-App laden...

Apple App Store



Google Play Store



Regelmäßige Veranstaltungen im Juli & August 2015

täglich

Führungen auf dem Gelände der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang

Vogelsang-Referentinnen und Referenten bieten bei einer etwa 1 km langen Geländeführung Einblicke in die Historie und die Architektur der ehemaligen denkmalgeschützten NS-Ordensburg Vogelsang. Dabei verraten sie auch die Zukunftsplanungen und Visionen von Vogelsang IP und eröffnen damit Bilder vom künftigen Forum Vogelsang. Die täglichen Geländeführungen führen in das historische Ensemble und somit können noch anschaulicher die Vergangenheit und Zukunft der NS-Ordensburg erläutert werden. Eine Neuheit bei den Führungen ist, dass sie dann auch in die ehemalige Ehrenhalle im unteren Teil des Turms führen werden.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang ip, Vogelsang Kino, 14:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 11:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 5,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

Ausstellung „Verlust der Nacht“ - Die Ausstellung über Lichtverschmutzung

Themen der Ausstellung: Forschungsprojekt Verlust der Nacht/Was ist Lichtverschmutzung/Rot glüht die Nacht - Lichtglocke über Städten/Messung der Lichtverschmutzung/Geschichte der künstlichen Beleuchtung/Licht als Zeitgeber/Wie künstliche Beleuchtung die Ökologie beeinflusst/Der (Licht)schein trägt!/Auswirkungen von künstlicher Beleuchtung auf Vogelarten/Die Spektren des Lichtes/Nutzen und Kosten der künstlichen Beleuchtung/Navigation - Sterne weisen den Weg/Astronomische Rhythmen prägen Zeitbegriffe“. Der Film „Losing the Dark“ mit Untertiteln für Hörbeeinträchtigte klärt über die Ursachen und die Folgen von Lichtverschmutzung auf und zeigt, wie man Lichtsmog vermeiden kann.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip Schleiden, Kulturkino vogelsang ip, täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten: frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

Hodiamont-Ausstellung „Krieg und Versöhnung“

Die kontrastreiche Werkauswahl fand ein großes positives Echo, so dass die Ausstellungsdauer verlängert wurde. Kontrastreich ist die Gemäldeausstellung deshalb, da sie zum einen das blutige Gesicht des Krieges zeigt, zum anderen jedoch auch positive Perspektiven, wie z.B. Bilder mit Hoffnungsmotiven. Die Ausstellung lässt subjektiv nachempfinden, wie der Künstler Peter Hodiamont seine Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg und die Kriegsgeschehnisse neuerer Zeit verarbeitete.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip Schleiden, Kulturkino vogelsang ip, täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten: frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

Kunst im Fluss - Der Drahtmann unterwegs

Die etwas andere Fotoausstellung von Prof.Dr.-Ing. Jürgen Erbach, in Zusammenarbeit mit dem Kunstforum Eifel, ein lebensgroßes Objekt, eine Figur aus Draht wurde vor verschiedenen Orten der Region, in Berlin, Hamburg und Aachen platziert und aus ungewöhnlichen Perspektiven fotografiert. Die auf LKW-Planen gedruckten Bilder sind zu sehen an den Mauern des Ufers am Zusammenfluss von Urft und Olef in Gemünd, und an der Olef in Schleiden gegenüber der Sitzstufen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Zusammenfluss Urft und Olef, Am Plan, und Schleiden an der Olef gegenüber der Sitzstufen, ganztägig

Kosten: frei,

Info: 02445 911250, emhermanns@online.de

Siehe auch Artikel Seite 24

montags bis freitags

Ausstellung: Altmeisterlich neu entdeckt Schleiden

Auf den Spuren des Eifelmalers Fritz von Wille und inspiriert durch Radierungen vergangener Jahrhunderte entdecken Oberstufenschüler und -schülerinnen des Städtischen Gymnasiums Schleiden die Stadt Schleiden und die umliegende Eifellandschaft. Zu sehen sind die Acrylmalereien von Eifellandschaften im Vorfrühling und die Kaltnadelradierungen mit Ansichten der Stadt Schleiden im Rathaus Schleiden.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Rathaus, Blankenheimer Str. 2, Mo.-Fr. 7:45-12:30 Uhr, Do. 14:00-18:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02445 89-219

Siehe auch Artikel Seite 24

freitags bis sonntags

Rolf Dettmann „Metamorphosen“ (bis 23. August 2015)

Eine große Werkschau und Ausstellung anlässlich des 100-jährigen Geburtstages

Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kosten: Erwachsene 2,00 €, Kinder unter 18 Jahre 1,50 €, Senioren/Behinderte 1,00 €, Kinder unter 10 Jahre frei

Info: 02444 914551

donnerstags

Wanderung mit dem Eifelverein Gemünd

Ca. 2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Haus des Gastes, 15:00 Uhr

Info: 02444 3526

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Frischfisch, Geflügel, Eier und Teigwaren. Von April bis Ende Oktober werden zusätzlich Blumen angeboten.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Innenstadt, 8:00 - 18:00 Uhr

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Frischfisch, Geflügel, Eier und Teigwaren. Von April bis Ende Oktober werden zusätzlich Blumen angeboten.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Bereich Marienplatz, 8:00 - 18:00 Uhr

samstags

Rangertour Gemünd

Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie vor allem durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet. Wenn Sie den Aussichtsturm in Wolfgarten erklimmen, genießen Sie einen fantastischen Ausblick.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

sonntags

Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route

Gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck von der Dreiborner Hochfläche. Dieses 33 Quadratkilometer große Gebiet wurde bis Ende 2005 als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt. Ranger begleiten Sie von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder über den Neff-

gesbach zur Wüstung Wollseifen. Die etwa 6,5 Kilometer lange Strecke mit einem steilen Anstieg ist auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang ip, Kulturkino, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

Rangertour: Wilder Kermeter

Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel. Vom Aussichtspunkt Hirschley haben Sie einen fantastischen Ausblick über den Rurse und die bis ans Ufer reichenden Wälder. Die etwa dreistündige Wanderung (ca. 5 Kilometer) führt über ebene und feste Wege durch den barrierefreien Natur Erlebnisraum Wilder Kermeter. Sie ist somit für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Rastplatz Kermeter, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

Niederländische Geländeführung Vogelsang IPSchleiden (bis 9. August 2015)

Referentinnen und Referenten bieten bei einer etwa einen Kilometer langen Geländeführung sachkundige und erlebnisreiche Einblicke in die Historie und die Architektur der ehemaligen denkmalgeschützten NS-Ordensburg Vogelsang in niederländischer Sprache. Dabei verraten sie auch die Zukunftsplanungen und Visionen von Vogelsang IP und eröffnen damit Bilder vom künftigen Forum Vogelsang.

Die Geländeführungen führen ab Juli 2015 wieder in das historische Ensemble und somit können noch anschaulicher die Vergangenheit und Zukunft der NS-Ordensburg erläutert werden. Eine Neuheit bei den Führungen ist, dass sie dann auch in die ehemalige Ehrenhalle im unteren Teil des Turms führen werden.

Ort & Uhrzeit: Besucherzentrum Vogelsang IP, Kulturkino, 14:15-15:45 Uhr

Kosten: 5,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

sonntags und an Feiertagen

Nostalgiefahrten mit der Oleftalbahn

Fahrpläne einsehbar unter www.oleftalbahn.de. Günstige Familienkarten, Ermäßigungen auch mit Kurkarte, RWE-Card und bei Schwerbehinderung. Fahrräder und Hunde frei; Fahrkarten im Zug erhältlich.

Ort & Uhrzeit: Hellenthal-Schleiden-Gemünd-Kall, 9:51-17:39 Uhr

Kosten: ab 2,50 €

Info: 02445 8022 oder 0170 8813144, bubi-schleiden@web.de

1. u. 3. Sonntag im Monat

Kutschfahrten über die Dreiborner Hochfläche (April bis Oktober)

Haben Sie Lust, die Dreiborner Hochfläche per Kutsche zu erkunden? Für Rollstuhlfahrer/innen mit Begleitpersonen geeignet, jedoch nicht für elektrische Rollstühle. Die Kutschen fahren zwischen Kulturkino vogelsang ip, Walberhof und Wollseifen.

| | | |
|----------------------------|-----------|-----------|
| Kulturkino vogelsang ip ab | 11:30 Uhr | 14:15 Uhr |
| Walberhof ab | 12:00 Uhr | 14:45 Uhr |
| Wollseifen ab | 12:45 Uhr | 15:30 Uhr |
| Walberhof ab | 13:15 Uhr | 16:00 Uhr |
| Kulturkino vogelsang ip an | 13:45 Uhr | 16:30 Uhr |

Preise:

Erwachsene: 5,00 € (einfach) oder 9,00 € (hin und zurück), Kinder bis 18 Jahre: halber Preis, Familientarif: 25,00 €.

**Kirmes in Schleiden
Vorankündigung**

vom 18. bis zum 21. September 2015

| | | |
|---------------------|-----------|---|
| Freitag, 18.09.2015 | 20:00 Uhr | 4. Schleidener Rocknacht "Rock am Driesch" unter anderem mit den Rookies und Penguin Suicide Kartenvorverkauf ab August |
| Samstag, 19.09.2015 | 18:00 Uhr | Festmesse in der Schlosskirche anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal danach Ausgraben des Kirmesknochens mit Umzug zum Kirmesplatz |
| | 19:30 Uhr | Eröffnung der Kirmes |
| | 20:00 Uhr | Tanz mit „Hello old Spirt“ |
| Sonntag, 20.09.2015 | 9:00 Uhr | Kinderflohmärkte in der Innenstadt |
| | 17:00 Uhr | Rennen um die „goldene Schubkarre“ |
| | 18:00 Uhr | Tanz |
| Montag, 21.09.2015 | 10:00 Uhr | Totengedenkmesse in der Schlosskirche |
| | 20:00 Uhr | „Tanzscheune on Tour“ im Festzelt |



Senioren-Park carpe diem®

... mehr als gute Pflege!



Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst im Senioren-Park carpe diem in Hellenthal

- 76 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege) • 20 Betreute Wohnungen
- Tagespflege • Ambulanter Pflegedienst • eigene Küche • Wäscherei
- öffentliches Café-Restaurant „Vier-Jahreszeiten“

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Senioren-Park carpe diem Hellenthal
 Kölner Straße 70 · 53940 Hellenthal
 Tel.: 02482/1266-0 Fax: -555 · hellenthal@senioren-park.de
www.carpe-diem.eu · www.senioren-park.de

www.schleiden.de

Festakt zum 50 jährigen Bestehen THW Ortsverband Schleiden



Am Freitag, dem 29.05.2015 feierte der THW Ortsverband Schleiden den Festakt zum 50-jährigen Bestehen im Bürgersaal in Schleiden-Oberhausen. Nach einem kurzen musikalischen Auftakt durch das Tambourcorps Oberhausen, begrüßte der Ortsbeauftragte Richard Schwarzer alle anwesenden Gäste, die der Einladung gefolgt waren.

Nach der Begrüßung hielt der Abteilungsleiter Einsatz von der THW Leitung aus Bonn, Volker Strotmann, die Festrede. Er blickte in der Festrede auf die vergangenen 5 Jahrzehnte zurück, u.a. auf die verschiedenen Standorte, die

der Ortsverband bis jetzt hatte, angefangen von einem Keller unterhalb der Turnhalle in Hellenthal, sowie die Alte Schule in Schnorrenberg, die dann auch wieder zu klein war. Danach wechselte der Ortsverband nach Hollerath, aber auch hier war es schnell zu eng, so dass der Ortsverband ein letztes Mal nach Schleiden-Oberhausen in die Weierstraße umzog, wo er „sesshaft“ wurde. Der Ortsverband Schleiden hat bisher 3 Ortsbeauftragte, Fritz Poensgen, Franz Franzen und Richard Schwarzer. Strotmann blickte auch auf die ersten Auslandseinsätze zurück, die der Ortsverband geleistet hatte, auch gab er einen kleinen Ausblick in

die Zukunft des Ortsverbandes und des THW allgemein in der Bundesrepublik und der immer häufiger vorkommenden Auslandseinsätze. Im Anschluss seiner Festrede ging der Abteilungsleiter auf die Verdienste vom Ortsbeauftragten Richard Schwarzer ein. Herr Schwarzer ist mittlerweile seit 47 Jahren aktiv beim Technischen Hilfswerk im Ortsverband Schleiden tätig, davon führt er seit 30 Jahren den Ortsverband Schleiden als Ortsbeauftragter. In zahlreichen Auslandseinsätzen war Schwarzer im Einsatz gewesen, darunter zählten Somalia, Ruanda, Zaire, Rumänien, Russland und die Niederlande. Strotmann ehrte das geleistete von Richard Schwarzer und würdigte „sein Lebenswerk“. Anschließend verlieh Herr Strotmann die höchste Auszeichnung die das THW zu vergeben hat, das THW Ehrenzeichen in Gold an Richard Schwarzer. Sichtlich überrascht bedankte sich Schwarzer für die Auszeichnung und sagte,

dass es nicht nur sein Verdienst sei, sondern er dankte den Helferinnen und Helfern für Ihr Engagement, ohne die „Helferschaft“ wäre er nichts, nur gemeinsam als Team könnte man die Ziele erreichen die man sich setzt.

Nach der Ehrung spielte der Tambourcorps Oberhausen zwei Musikstücke. Anschließend wurden die Ansprachen gehalten. Als erstes sprach Detlef Seif (MdB) dann Helga-Kühn Mengel (MdB), sodann Landrat Günter Rosenke und die beiden Bürgermeister Udo Meister und Rudolf Westenburg. Udo Schmitz sprach für die Feuerwehren aus dem Kreis Euskirchen. Bevor Richard Schwarzer den offiziellen Teil beendete, dankte er den Helferinnen und Helfern die bei den Vorbereitungen mitgeholfen hatten. Er dankte den Arbeitgebern und Sponsoren. ■

Text: D. Schwarzer / Zugführer
Fotos: Jörg Strawe

Jugendwehr übt sich als Berufsfeuerwehr

Gemünd. Insgesamt 18 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren aus Gemünd und Herhahn simulierten gemeinsam mit sechs Betreuern im Gemünder Gerätehaus drei Tage lang das Leben einer Berufsfeuerwehr. Neben der Bewältigung von Übungseinsätzen mussten sich die Jugendlichen auch eigenverantwortlich verpflegen und kochen. Das Programm wurde zudem durch eine



Vielzahl von Freizeitaktivitäten und Ausflügen aufgelockert.

Voller Vorfreude trafen sich die Teilnehmer bereits am Freitagnachmittag zum Aufbauen und Kennenlernen. Nach einer gemeinsamen Nachtwanderung folgte dann zum Abschluss des ersten Tages ein Kino-Abend unter anderem mit selbst zubereitetem Popcorn. Am Samstagmorgen heiß es früh aufstehen, denn es stand die Besichtigung der Berufsfeuerwehr Köln sowie der dortigen Leitstelle auf dem Programm. Nach der Rückkehr und einem gemeinsamen Mittagessen wurde es für die

Jugendfeuerwehler ernst, denn sie hatten ihren ersten simulierten Einsatz zu bewältigen. Den Jugendlichen wurde eine hilflose Person im Wasser gemeldet, die es mittels eines Schlauchbootes zu retten galt. Im weiteren Verlauf folgten dann noch diverse Einsätze, die den Mädchen und Jungen einiges abverlangten. Sichtlich erschöpft fand man sich am Abend zum gemütlichen Grillen ein. Viel Zeit blieb freilich nicht, da bereits gegen 22:00 Uhr der nächste Einsatz rief. Nun hatten die Jugendlichen die Aufgabe, ein echtes Feuer unter Kontrolle zu bringen. Hierbei waren auch einige Kameraden

der aktiven Wehr zur Stelle, um im Notfall eingreifen zu können. Am nächsten Morgen galt es dann noch eine gestürzte Person aus einem Schacht im Kurpark zu retten.

Bevor die Teilnehmer wieder zu ihren Familien entlassen wurden, traf man sich nach dem Frühstück und gemeinschaftlichen Aufräumen noch zu einer Abschlussrunde. Die angehenden Feuerwehrleute waren allesamt von den hinter ihnen liegenden Tagen begeistert. Auch die Jugendwarte unter Daniel Laux lobten die Jugendlichen für ihr Mitwirken sowie die gelungene Organisation. Vor diesem Hintergrund wird es sicherlich nicht das letzte Berufsfeuerwehrwochenende in Gemünd gewesen sein.

Weitere Informationen für Interessierte können der Internetseite des Löschzuges Gemünd entnommen werden:
www.feuerwehr-gemuend.de ■

**BESTATTUNGEN
BECKER**

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| SISTIG KALLER STR. 39 | KALL BAHNHOFSTR. 22 |
| SCHLEIDEN AM MARKT 9 | GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4 |

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Besuch von Altenpflegeschülerinnen aus unserer Partnerstadt Pont-l'Abbe

Vom 22. Juni bis zum 27. Juni 2015 besuchte, nun bereits zum fünften Mal, eine Klasse der "Altenpflegeschule des Krankenhauses Pont-l'Abbe" (IFAS Ecole d'aides-soignants de L'Hôtel-Dieu de Pont-l'Abbe) Schleiden. Unter Leitung von Frau Jacquet wurde den 10 Schüler und Schülerinnen mit dieser Studienreise ein Einblick in die verschiedensten Pflegeeinrichtungen wie Altenpflege, häuslicher Pflegedienst, betreutes Wohnen und die Möglichkeit gegeben, das Gesundheitssystem in Deutschland kennenzulernen. Der Verein zur Förderung der Partnerschaft Pont-l'Abbe Schleiden hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die 10 Teilnehmer/innen dieser Studienreise waren in Gastfamilien untergebracht.

Bürgermeister Udo Meister begrüßte die Besucher herzlich in Schleiden, hob hervor wie wichtig und unterstützenswert diese Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaft seien und lobte das Engagement der Verantwortlichen.

So besuchten Schülerinnen und Schüler am Dienstag das moderne Zentrum für Altenpflege "Liebfrauenhof" in Schleiden. Etwa 100 Bewohner werden hier in einer liebevollen Atmosphäre und der reizvollen Umgebung in und um das Schloss Schleiden gepflegt und betreut. Herr Weckmann (Heimleiter) nahm die Besuchergruppe in Empfang. Nach einer ausführ-



Klasse der Altenpflegeschule des Krankenhauses Pont-l'Abbe

lichen Information über die Altenpflege in einem menschlichen Ambiente, bot Herr Weckmann eine Führung durch die gesamte Pflegeeinrichtung (Zimmer und Ausstattung, Demenzstation, Therapiergarten) an. Am Nachmittag besuchten die Schüler und Schülerinnen das Evangelische Alten- und Pflegeheim in Gemünd (EVA). Herr Duisberg (Leiter des EVA) und Herr Brauckmann (Pflegedienstleitung) stellten ein sehr interessantes Programm zusammen, das den Schülerinnen und Schülern ermöglichte, die verschiedenen pflegerischen Facetten kennenlernen und unterscheiden zu können. Die unterschiedlichen Berufsfelder im Pflegedienst wurden anschaulich vorgestellt.

Mittwoch stand der Besuch des

Krankenhauses Lendersdorf und der dazu gehörigen Schwesternschule in Birkesdorf auf dem Programm. Danach ging es mit der Gruppe und einigen Gasteltern nach Köln. Die dortige Besichtigung des Doms und der Innenstadt bot noch einmal Zeit und Raum für persönliche und kulturelle Austausche.

Donnerstag besuchten die Schülerinnen und Schüler die Eifelhöhenklinik GmbH in Marmagen. Die Eifelhöhenklinik GmbH ist eine Facheinrichtung für internistische, neurologische und orthopädische Rehabilitation. Herr Hergarden (Assistent der Geschäftsführung) begrüßte die Gruppe. Nach einem ausführlichen Rundgang durch die Klinik lernten die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen

Therapiebereiche (Logopädie, physikalische Therapie, Sport-, Ergo- und Physiotherapie) kennen und begleiteten Patienten in ihrem Rehabilitationsprozess.

Freitag hieß es die Eifel kennen lernen, mit dem Pflegedienst der Caritas ging es in den frühen Morgenstunden einzeln raus zur häuslichen Pflege. Danach wurde Ihnen das System der Caritas mit Kleiderladen und Therapieräumen vorgestellt.

Samstagmorgen hieß es Abschied nehmen. Nach einer ereignis- und erlebnisreichen Woche traten die 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Studienreise die Rückfahrt in die bretonische Partnerstadt Schleidens an. ■

Herm.-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 22 12



Autohaus Kühn GmbH & Co. KG

Service & Reparatur
Klimaservice
Reifenservice
TÜV & AU
Alle Infos: www.autohaus-kuehn.com



*Hier schmeckt
man die Region!*



Die Küche in Balter's Landgasthof wird von regionalen Spezialitäten geprägt. Familie Balter ist mit Leidenschaft Gastgeber. Täglich wechselnde Tagesmenues. Montags Ruhetag!

Prümer Straße 55 · 53940 Losheim · Tel. 06557 920610
WWW.BALTERS-LANDGASTHOF.DE

Aus der Bilderkiste: Schutt der Geschichte oder das vergessene Dorf

Aus den Augen, aus dem Sinn: Die sprichwörtliche Einschätzung trifft gewiss für das ‚Dorf Vogelsang‘ zu, das - bis 2005 im Truppenübungsplatz gelegen - nach 1945 alsbald in Vergessenheit geriet. Überreste der Häuser sind bis auf den heutigen Tag vom Nationalparkweg unterhalb des Erinnerungsortes Wollseifen durch das Neffgesbachtal nach Vogelsang gut erkennbar. Das als ‚NS-Mustersiedlung‘ angelegte Retortendorf war ab 1938 als eine der zur Ordensburg Vogelsang gehörende Infrastruktureinrichtung geplant worden. Das neue, für damalige ländliche Verhältnisse großzügig entworfene Siedlungsgebiet einschließlich diverser öffentlicher Einrichtungen, vom Kindergarten über die eigene Schule bis zum Friedhof, sollte teils aus Mehrfamilienhäusern bestehen, teils auch aus freistehende Einzelhäusern. Bilder aus dem Nachlass des Kölner Architekturphotografen Hugo Schmölz aus dem Jahr 1941 zeigen allerdings lediglich einen realisierten Haustyp – ein Dutzend jeweils im Rohbau fertiggestellte Mehrfamilienhäuser. Erbau wurden sie offenbar aus Schwemmsteinen. Bereits 1939 legte der Düsseldorfer Architekt Professor Fritz Becker Pläne für eine großzügige Erweiterungsplanung vor. Er schlug ganz unterschiedliche Haustypen vor, überwiegend jedoch in regional-typischer Fachwerk-Bauweise, und präsentierte dazu einen Lageplan. Diese Erweiterung wurde zwar nie realisiert, aber sie war von der DAF auf Betreiben der Führung der NS-Ordensburg Vogelsang in Auftrag gegeben, die Fertigstellung war für die Zeit nach dem Krieg beabsichtigt.

Bereits Anfang 1940 behauptete der Vogelsanger Burgkommandant Hans Dietel, dass im Stadium des Endausbaus der Anlage Vogelsang dort und in dem benachbarten ‚Dorf Vogelsang‘ insgesamt 4500 Menschen leben sollten. Die Häuser sollten den hauptamtlichen Angehörigen des Stammführerkorps sowie den von auswärts stammenden Verwaltungs- und Dienstleistungsmitarbeitern einen gemeinsamen,



Das bereits teilweise zerstörte ‚Dorf Vogelsang‘ wenige Jahre nach dem Beginn der Manöver im Truppenübungsplatz. Foto: Sammlung Heinen



Überreste des nie fertiggestellten Nazi-Dorfes zwischen Wollseifen und Vogelsang. Zustand 2004. Foto: Heinen

ausschließlich nationalsozialistisch besiedelten Wohnort bieten. Geplant war also ein rein nationalsozialistisch besiedeltes Dorf. In einem Schreiben der NS-Ordensburg an die Regierung in Aachen forderte Dietel unzweideutig, „eine Gemeinde zu errichten, die wirklich in jedem Punkt den Forderungen der nationalsozialistischen Gemeindepolitik entspricht, d.h. es muss hier eine nationalsozialistische Mustersiedlung entstehen. [...] Nach völligem Ausbau der Ordensburg werden in der Burggemeinde Vogelsang mindestens 4500 Menschen wohnen.“ Die Gemeinde Dreiborn, die zu der Zeit die Amtsbürgermeistergeschäfte in Vogelsang erledigte, zählte damals nur 890 Köpfe. Dietel gab in dem Schreiben weiter an, dass bereits zum 1. Mai 1940 die ersten 60 Familien einziehen würden. Weiter folgerte er, da dort künftig 120 Kinder beschult werden würden, müsse „sehr schnell eine Schule in der Burggemeinde Vogelsang“ erbaut werden. Daher sei eine schnelle Regierungsentscheidung erforderlich. Allerdings stoße vorerst der weitere Ausbau auf Schwierigkeiten, da es kriegsbedingt einen erheblichen Mangel an Arbeitskräften und Material gab. Verantwortlich

für die Schaffung der Siedlung einschließlich der Verkehrs- und Versorgungsanlagen sei nach der Ansiedlungsgenehmigung die Trägerin des Siedlungsunternehmens. Der Schleidener Landrat Josef Schramm verwies allerdings darauf, dass „der Siedlungsunternehmerin [...] die Auflage gemacht ist, [...] eine entsprechende Volksschule zu errichten und zu unterhalten.“ Somit sei die Kommune für die Errichtung der Schule nicht zuständig.

Eine Plan-Zeichnung mit einer Gesamtplanung Vogelsangs des Architekten Klotz aus dem Jahr 1941 machte deutlich, dass die zu der Zeit immer noch im Rohbau stehenden Bauten des Dorfes Vogelsang erst der Anfang eines weitaus größeren Projektes waren. Die Siedlung war als Straßendorf angelegt. Noch am 29. November 1942 gewährte die DAF der Gesellschaft ‚Neue Heimat‘ für den Bau von insgesamt 114 neuen Häusern ein Darlehen über 800.000 RM für den Bau. Aber tatsächlich ruhte die Baustelle bis Kriegsende. Da die ersten Bauwerke 1945 mindestens als Rohbauten fertiggestellt waren, wurden dort Evakuierte aus dem südlichen Kreis Monschau provisorisch untergebracht.

Nach der Einnahme des Gebietes durch die US-Truppen Anfang Februar 1945 wiesen sie dort einige internierte Zivilisten ein, die die erste Gelegenheit zur Rückkehr nach Hause nutzten.

Nach 1945 stritten die Projektbeteiligten, bzw. deren Rechtsnachfolger ausgiebig um die Bezahlung der Baukosten für das Dorf. Der Streit entbrannte zwischen dem Treuhänder für das ehemalige Vermögen der DAF und der Gesellschaft ‚Neue Heimat‘, die die Gebäude errichtet hatte. Ausweislich der Bilanzen sei an reinen Baukosten ein Betrag von RM 1.183.811 Reichsmark aufgewendet worden. Der Treuhänder forderte nun von der ‚Neuen Heimat‘ die Summe zurück mit der Begründung, das Dorf sei nicht errichtet worden, die bereits bestehenden Gebäude seien wieder abgerissen worden. Der Streit um liebe Geld verlief schließlich im Sande. Innerhalb weniger Jahre wurden ab 1946 die Bauten des Dorfes Vogelsang durch den Manöverbetrieb im Camp Vogelsang weitgehend zerstört. Übrig blieb Schutt der Geschichte.

Das Geschichtsforum Schleiden hat weiterhin großes Interesse an der Reproduktion oder Übernahme von privaten Zeugnissen zur regionalen Geschichte. Das können Fotoalben sein, aber auch Dokumente, Briefe oder auch Tagebücher. Wir übernehmen gerne solche Nachlässe, werten sie aus und lagern archivwürdiges Quellenmaterial ein. Kontakt: F.A. Heinen, Tel. 0176 322 390 97, E-Mail: fox-alpha@t-online.de oder über unsere Homepage www.geschichtsforumschleiden.de.

Text: F.A.Heinen

Info

Geschichtsforum Schleiden
F.A. Heinen
Telefon 0176 322 390 97
redaktion@
geschichtsforumschleiden.de
www.geschichtsforumschleiden.de
de

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

Alle diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2015/2016 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem,

Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der "Musikalischen Eltern-Kind-Gruppe" (für Kinder im Kleinstkindalter gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu ge-

hört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel, Pfeifenorgel und Akkordeon. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.600 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bietet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags gerne zur Verfügung. ■

Info

Musikschule Schleiden

Telefon 02445 89-272

www.musikschule-schleiden.de

Das Städtische Gymnasium fördert junge Schreibtalente



Junge Autorinnen und Autoren des Städtischen Gymnasiums Schleiden

Das Städtische Gymnasium Schleiden unterstützt die Kreativität seiner SchülerInnen. Mithilfe ihres Deutsch-Lehrers Mario Walter Johnen veröffentlichten einige junge Autoren der Jahrgangsstufe 8 ihre eigenen, charakteristisch unterschiedlichen Geschichten in einer 108 Seiten langen Anthologie. Das Buch mit dem Titel "Schreibe, damit ich dich sehe" enthält insgesamt 19 Erzählungen von 17 verschiedenen Autoren, deren Schreibstil nicht unterschiedlicher sein könnte. Entstanden sind die

Erzählungen in einem der vielen IF-Kurse der Schule, in einem Kurs also, der die Schülerinnen und Schüler gezielt individuell fördert und fordert. Weitere Informationen auch auf www.eifelspecht.de, der Seite der Online-Schüler-Zeitung.

"Schreibe, damit ich dich sehe", herausgegeben von M. W. Johnen, ISBN: 978-3-7347-9879-5, Preis: 5,99€. ■

Text: Mario Walter Johnen

Nutzen Sie die gesamte Bandbreite des Versicherungsmarktes



Steigen die Beiträge Ihrer Versicherung?
Das muß nicht sein. Rufen Sie uns an.

Inhaber: Rolf Hörnchen
Versicherungsfachmann (BWW)
Sievertsstr. 1 · 53937 Schleiden

Tel.: 02485-354
loyal@loyal-finanz.de
www.loyal-finanz.de

Bunte Tage in Warschau

Städtisches Gymnasium

Kaum waren die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Schleiden (SGS) in Warschau aus dem Zug geklettert, gab es auch schon „tierischen“ Spaß. Bei den Treffen mit der Partnerschule in Warschau ist es längst guter Brauch, sich gegenseitig mit einem eigens eingeübten witzigen Theaterstück zu begrüßen.

Der Schüleraustausch zwischen dem SGS und dem Gimnazjum Nr. 119, gefördert vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk, besteht seit vielen Jahren. Geleitet wird er auf deutscher Seite von Andrea Jöbkes, Politik- und Französischlehrerin am SGS, und Thomas Feliszek, Politik- und Sportlehrer. Leitungsteam auf der polnischen Seite sind Krystyna Szlejzer (Deutsch, Russisch) und Englischlehrerin Barbara Nikiforuk sowie Vizedirektorin Danuta Krzyżanowska. Viele Schülerinnen und Schüler nehmen bereits zum zweiten oder dritten Mal teil und helfen, Erfahrenes, Vergnügliches und „Kultiges“ an die Neueinsteiger weiter zu tragen. Die Jugendlichen sind in den Familien der gleichaltrigen Partner untergebracht und verständigen sich vorwiegend auf Englisch. In einer Vorbereitungs-AG machen sie sich vorher mit Wissenswerten aus der polnischen Geschichte und Gesellschaftskunde vertraut und erlernen ein paar Brocken der polnischen Sprache.

Die polnischen Schülerinnen und Schüler hatten diesmal ein wildes Potpourri der Grimmschen



Schüler des städtischen Gymnasiums Schleiden in Warschau

Märchen einstudiert: Ein freches Rotkäppchen zieht ungehindert durch den Wald, drängelt sich ungezogen in andere Märchen hinein, ärgert die freundliche Goldmarie, klaut dem Zwerg seine Mütze und der Hexe ihren flottesten Besen. Der schüchterne Wolf muss dafür sorgen, dass die Großmutter wenigstens ihr Proviantkörbchen bekommt. Schließlich aber überwindet der Wolf seine Angst und wird zum Star des Märchenwalds: Er bringt der Göre zur allgemeinen Erleichterung Manieren bei und rockt mit den anderen Märchenfiguren sowie der Lehrerin voller Lebensfreude über die Bühne.

Die Tücken der deutschen Sprache hatten die Jugendlichen mit Hilfe ihrer Deutschlehrerin Krystyna Szlejzer erfolgreich bewältigt und bei den Proben viele eigene Ideen eingebracht.

Ein buntes Programm erwartete

die Gäste. Dazu gehörte ein Ausflug in die alte polnische Stadt Plock mit ihrer berühmten Basilika aus dem Jahre 1070 und ihrem Museum für Alltagsgegenstände des Jugendstils ebenso wie ein Besuch im Allerheiligsten des größten polnischen Privatsenders TVn. Kurz vor den Präsidentschaftswahlen waren hier High-tech, Glamour und Anspannung gleichzeitig prickelnd spürbar. Im Zoo wurde dann wieder „tierisch“ gelacht, weil eine Gruppe Ziegen die Gruppe lieb gewann, eine Menge „Küsschen“ verteilte und die Schulaufgabe entführte in der bösen Absicht, sie zu verspeisen.

Das Wochenende wurde jeweils durch die Warschauer Familien gestaltet. Die boomende Großstadt hatte hier manches zu bieten, von der „Nacht der Museen“ in der lauen Mailuft des Lazienki-Parks über die faszinierenden Lichtprojektionen am Weichselufer, von der gerade laufenden großen Pompei-Ausstellung bis zum Einkaufsbummel in den Goldenen Terrassen und vielen Freizeit- und Sportangeboten.

In der Renaissancestadt Lublin wurde die Gruppe von einer vornehmen Dame im historischen Kostüm begrüßt, die ihnen eine ganze Reihe Rätsel auf den Weg gab. Da diese teils deutsch, teils polnisch waren, war Kooperation gefragt, um sich in den geschichtsträchtigen Straßen der Altstadt zurechtzufinden und an vielen Stellen den Schleier der

Vergangenheit zu lüften. Welche Bewandnis hat es z.B. mit der Legende von der Teufelskralle, und welche alttestamentarische Blume schmückt die Fassade des jüdischen Restaurants? Gestärkt durch den „Cebularz“, das traditionelle Zwiebelgebäck Lublins, machten sich die Jugendlichen auf den Rückweg nach Warschau - nicht ohne die „Meilensteine“ in Deutsch und Polnisch mit Kreide aufs Pflaster gezeichnet zu haben.

Die Bus- und Bahnfahrten gaben viele Möglichkeiten, wechselseitig die Sprachkenntnisse zu erweitern. Nicht nur die endlosen polnischen Zahlen wurden wacker vor- und nachgesprochen, heimlich auch das eine oder andere Schimpfwort. Auch die besten Zungenbrecher beider Sprachen wurden bemüht, bis die andere Seite kichernd aufgab.

Im September kommen die polnischen Jugendlichen zum Gegenbesuch nach Schleiden. Einige wollen aber nicht so lange aufs Wiedersehen warten und haben bereits ein privates Treffen in den Sommerferien verabredet. Zunächst aber hieß es: Abschied nehmen und mit fürsorglich dicken Picknickpaketen versehen die lange Rückreise antreten.

Zwei Mädchen liessen sich seufzend in die Sitze ihres Zugabteils fallen und sagten wie aus einem Munde: „Ich fahr‘ auf jeden Fall beim nächsten Mal wieder mit!“



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Verkauf, Finanzierung und Leasing
- Sofort-Service • Reparaturen aller Fabrikate
- Ersatzteile • Unfall-Instandsetzung
- Leihwagen



**AUTOHAUS
KÖTH**

**53937 Schleiden-
Harperscheid**

Telefon 02485-435
info@autohaus-koeth.de
www.autohaus-koeth.de

Duales & berufsbegleitendes BWL-Studium

Informationsabende am 16. Juli 2015 und am 11. August 2015

Im September 2014 startete zum ersten Mal das Wintersemester der RFH am Fachhochschulstandort Schleiden mit 22 Studierenden. Sie alle werden im September 2015 ihr 3. Semester beginnen. Gleichzeitig startet die neue Studierenden-Generation ihre Hochschulkarriere mit dem 1. Semester.

Die Entscheidung zwischen einem Studium oder einer Ausbildung fällt oft schwer. Gleiches gilt für die Entscheidung, den Beruf zu kündigen und ein Vollzeitstudium zu beginnen oder neben seinem Beruf ein Abendstudium zu durchlaufen.

Studieren und dabei Geld zu verdienen, ist ein großer Vorteil eines berufs- / oder ausbildungsbegleitenden Studiums. Neben dem eigenen Verdienst ist auch die Studiendauer überschaubar und das erlernte Wissen kann bereits während des Studiums in die alltägliche Arbeit eingebracht werden. Ein berufsbegleitendes Studium



in Schleiden bedeutet, dass man durchgehend im Betrieb ist und nicht, wie bei anderen dualen Studiengängen üblich, wochenlang zu Blockzeiten fehlt. Ein weiterer Vorteil ist sicherlich der Wegfall hoher Reise- und Wohnkosten. Die langen und zeitintensiven Fahrten aus der Eifel nach Köln oder Aachen bleiben den Studierenden erspart, sodass trotz des Berufes und Studiums noch Zeit für Familie, Freunde und Vereine verbleibt.

Auf der anderen Seite wird den Studierenden angesichts der Doppelbelastung natürlich ein hohes Maß an Disziplin, Motivation und Durchhaltevermögen abverlangt. Durch die relativ niedrigen Studentenzahlen pro Semester erfahren die Studierenden jedoch eine hohe Unterstützung und Zusammenhalt in der Gruppe. Zudem liegen durch die zusätzliche Qualifikation die Berufs- und Übernahmekancen nach einem erfolgreichen Abschluss sehr

hoch. Die Studierenden beweisen gegenüber dem Arbeitgeber viel Disziplin und Lernbereitschaft. Durch den Abschluss zum „Bachelor of Arts, Business Administration (B.A.)“ erreichen sie neben ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung auch einen staatlich und international anerkannten Bachelorabschluss.

Informationsabende zum Studium an der Rheinischen Fachhochschule Köln, Außenstelle Schleiden finden für Interessierte im Städtischen Gymnasium, Selbstlernzentrum am 16. Juli 2015 und 11. August 2015 um 18:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2

Frau Sylvia Schaus
Telefon 02445 89-126
sylvia.schaus@schleiden.de

Eröffnung Fitnessgarten im Kurpark Gemünd

Dienstag, 30. Juni 2015 um 18:00 Uhr



Fitnessgarten im Kurpark Gemünd

Bewegung an der frischen Luft steigert das Wohlbefinden und die körperliche Fitness. Dieser Aspekt ist ganz im Sinne von Sebastian Kneipp, in dessen naturheilkundlichem und ganzheitlichem Therapieansatz die Bewegungstherapie eine zentrale Rolle spielt.

Anfang des Jahres entstand im Kurpark Gemünd zwischen Nationalpark-Tor und Minigolfanlage

ein Bewegungsgarten mit sechs Outdoor-Fitnessgeräten. Diese speziell für den öffentlichen Bereich konzipierten Geräte greifen die Aspekte Bewegung und Massage auf. Sie dienen verblüffend einfach und spielerisch der Stärkung von Kreislauf, Beweglichkeit und Koordination. Die Lockerung von Muskeln und die Massage von Akkupunkturpunkten an Handflächen, Beinen und Rücken wirken

entspannend, schenken Ruhe und Kraft. Deutschlandweit gibt es immer mehr von diesen Bewegungsparcours und nun auch im Kneipp-Kurort Gemünd. Diese Einrichtungen begeistern Menschen jeden Alters und dienen nicht nur der Bewegung und körperlichen Fitness, sondern sind häufig auch Kommunikationsplatz, auf denen man sich austauschen und nebenbei etwas für die Gesundheit tun

kann. Der neue Fitnessgarten im Kurpark Gemünd wird am 30. Juni 2015 eröffnet. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Udo Meister wird Helmut Peters von Peters Sportteam den Bewegungsparcours vorstellen und das Geräteprogramm vorführen. Die gesamte Bevölkerung und alle Gäste sind zur Eröffnung des Fitnessgartens und zum Test der Geräte herzlich eingeladen. Wer in Sportkleidung kommt und den Bewegungsgarten testet, erhält einen kostenlosen Fitnessdrink.

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Tourismus und Kultur

Sophia Eckerle
Telefon 02445 89-219
sophia.eckerle@schleiden.de

Die neue Nationalpark-Wanderkarte ist da!

Der Eifelverein und seine Ortsgruppen haben in enger Kooperation mit der Nationalparkverwaltung, den Kommunen des Nationalparks und den touristischen Partnern die Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 für den Nationalpark Eifel überarbeitet und aktualisiert. So sind in der Neuauflage beispielsweise der neue interaktive Naturerlebnispfad „Wilder Weg“ im barrierefreien Naturerlebnisraum Wilder Kermeter und die Bird Watching Station am Urftsee in die Karte aufgenommen worden. Neu sind auch die nun in der Karte verzeichneten Rettungspunkte, deren Nummern die Besucher bei erforderlichen Notrufen angeben sollen, um von den Rettungskräften auf dem schnellsten Weg gefunden zu werden. Somit verbessert die neue Karte auch die Sicherheit der Wanderer.

Um für Radfahrer eine eindeutige Kennzeichnung der zugelassenen Wege zu gewährleisten, sind nun zur Sicherheit auch die Wege gekennzeichnet, die nicht mit dem Fahrrad befahren werden dürfen. Bei für Fahrräder nicht frei gegebenen Wegen ist das grüne Fahrradsymbol rot durchgestrichen.

Weiterhin sind die besonderen Naturerlebnisse wie Schöpfungs-



Neue Nationalpark-Wanderkarte

pfad, Wilder Kermeter und Wilder Weg zur besseren Sichtbarkeit orange markiert. Um auf einen Blick Eifelsteig und Wildnis-Trail zu erfassen, sind diese Wanderstrecken gelb hinterlegt.

Die Kartenrückseite, die alle wesentlichen Informationen zur Region bündelt, hat das Nationalparkforstamt Eifel in Abstimmung mit allen beteiligten Partnern der Region im Zuge der Aktualisierungen ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Das heißt, die Leser finden dort Informationen zu neuen Angeboten, die in den vergangenen Jahren entstanden sind, wie Bird Watching Station am Urft-

seerandweg oder Wilder Weg. Zudem finden Interessierte Aktuelles zu einer umweltfreundlichen Anreise und Mobilität im und rund um das Großschutzgebiet, wie das Gäste-Ticket und die Rad- und Wanderbahnhöfe. Um die Informationsseite besser lesen zu können, sind die Fotos nun kleiner und die Schrift größer gestaltet. Jeder Themenblock

ist mit einem QR-Codes und Links zu Internetseiten versehen. So können weitere Informationen mit einem Smartphone abgerufen werden.

Die Wanderkarte ermöglicht die umfassende Planung und mühelose Entdeckung des Nationalparks Eifel und der Region. Die Karte hat die ISBN 978-3-944620-02-2 und ist unter anderem im Nationalpark-Tor Gemünd und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 10 € erhältlich. ■

Info & Verkauf

Tourist-Info
Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstr. 6, 53937 Schleiden
nationalparktor@
nordeifel-tourismus.de
www.naturerlich-eifel.de
Öffnungszeiten:
täglich 10:00 bis 17:00 Uhr

Nationalpark-Tor Gemünd am 30. Juli ab 15:00 Uhr geschlossen

Das Nationalpark-Tor Gemünd mit der Tourist-Information und der thematischen Ausstel-

lung ist am Donnerstag, 30. Juli 2015 ab 15:00 Uhr geschlossen. ■



Info

Tourist-Info
Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstr. 6, 53937 Schleiden
Telefon 02444 2011
nationalparktor@nordeifel-
tourismus.de
www.naturerlich-eifel.de

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachland 24
53940 Hellenthal
Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

über 40 Jahre seit 1970

MURK-REISEN

immer flexibel

MURK REISEN GmbH
Im Tal 48-50 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid
Tel.: 0 24 82 / 21 84 · Fax 17 81
www.murk-reisen.de · info@murk-reisen.de

Ihr Einstieg in die Urlaubswelt

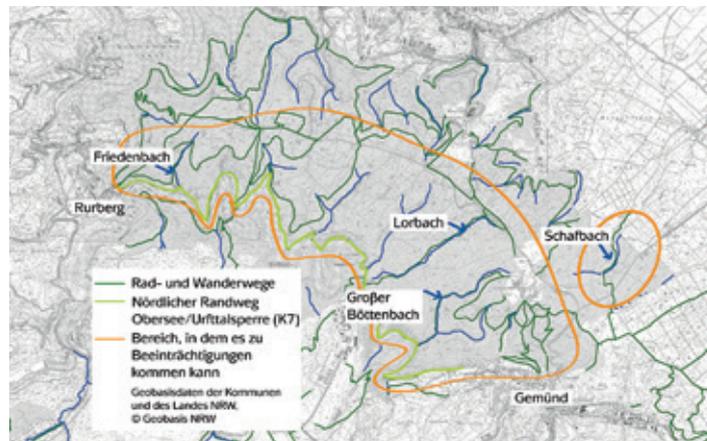
Naturschutzmaßnahmen im Nationalpark Eifel



Im Rahmen des LIFE+ Projekts „Wald – Wasser – Wildnis“ der Nationalparkverwaltung Eifel und der Biologischen Station StädteRegion Aachen e.V. werden ab Juni 2015 Naturschutzmaßnahmen im Nationalpark Eifel durchgeführt.

Im Nationalpark Eifel sollen Bäche natürlicher Lebensraum für ihre Bewohner sein. Dazu werden in einigen Gewässern des südlichen Kermeters alte bauliche Anlagen entfernt, die gewässerökologische Beeinträchtigungen darstellen wie beispielsweise Rohre oder Dämme. Daher kommt es ab Anfang Juni vor allem auf dem nördlichen Randweg des Obersees vom Staustamm bei Rurberg bis zur Urftstaumauer und weiter auf dem Urftuferandweg (K7) bis Gemünd zu Beeinträchtigungen und Störungen durch Baufahrzeuge.

Im Rahmen des LIFE+ Projekts „Wald – Wasser – Wildnis“ der Nationalparkverwaltung Eifel und der



Biologischen Station StädteRegion Aachen e.V. werden an verschiedenen Gewässern frühere bauliche Eingriffe entfernt. Dazu gehören Dämme, Verrohrungen und Staubereiche. Dämme werden abgetragen, Rohre herausgenommen und Staubereiche umgestaltet. Sie stellen Wanderbarrieren für Bachbewohner wie Forellen und Insektenlarven dar. An Stellen, die auch für Fahrzeuge passierbar

bleiben müssen, werden Brücken eingesetzt. Diese sind so gestaltet, dass der Bach dadurch keine Beeinträchtigung erfährt. Ziel ist es, die Bäche von der Mündung bis zur Quelle für Bachbewohner durchgängig zu machen.

Die Randwege an den Nordufern von Obersee und Urftsee werden während der Umsetzung der Naturschutzmaßnahmen für Gäste

des Nationalparks frei nutzbar sein. Allerdings wird vor allem im Bereich der Baustellen am Friedenbach und Großen Böttenbach um besondere Vorsicht gebeten. Auch in den Tälern und Seitentälern von Lorbachtal, Großer Böttenbach und Schafbach kommt es zu Behinderungen durch Baufahrzeuge.

Die Naturschutzmaßnahmen im südlichen Kermeter dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres 2015 an. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Info

Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

Marietta Schmitz
Telefon 02402 12617-0
marietta.schmitz@bs-aachen.de

Beratungstage für Existenzgründer & Betriebe im Tourismus

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- & Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten „Hand in Hand“ die Wirtschaftsbranche Tourismus weiter ausbauen und bieten in diesem Jahr noch drei Beratungstage für touristische Betriebe an.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer /-innen, die in Zukunft

überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten

- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber /-innen, die ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten
- Existenzgründer/-innen die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten
- Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung haben.

Die Beratungstage finden am 13. August, 1. Oktober und am 3. Dezember jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH im Bahnhof Kall (linker Seitenflügel) statt. Eine Anmeldung für die rund einstündige Einzelsprechstunde ist erforderlich.

Weitere Informationen liefert ein Prospekt, der kostenlos im Nationalpark-Tor Gemünd und im Rathaus Schleiden mitgenommen

und auf www.natuerlich-eifel.de angefordert werden kann.

Info

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13, 53925 Kall
Telefon 02441 99457-0
schmidder@
nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

„Auf Draht – der Drahtmann unterwegs“ an Urft und Olef

Juni bis September 2015

Die etwas andere Fotoausstellung „Auf Draht – der Drahtmann unterwegs“ von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Erbach wurde am 14. Juni 2015 am Zusammenfluss von Urft und Olef in Gemünd eröffnet. Die Ausstellung wurde organisiert vom KunstForumEifel und ist alle Tage 24 Stunden lang bis September 2015 geöffnet, der Eintritt des Open-Air-Spektakels ist frei. Der Drahtmann, eine lebensgroße Figur/Skulptur aus grobmaschigem Draht ging auf Reisen: in Aachen, Berlin, Hamburg, Köln, im mittelhessischen Wetzlar und schließlich auch in der Eifel, posierte er vor Sehenswürdigkeiten und anderen Orten von Interesse. Auf Grund seiner Transparenz teilt er sich den Raum mit seiner Umgebung auf ungewöhnliche Art und Weise. Mal martialisch groß, mal schüchtern klein, eröffnet er so neue Perspektiven auf bekannte, oft allzu be-



kannte Orte. Durch das großzügige Engagement von Prof. Jürgen Erbach und Kristof Heil, die auch die touristische Attraktion, den Beuchet-Stuhl, in Olef aufstellten, sind etwa zwei Dutzend Fotografien auf LKW-Planen an den Ufer-

mauern von Urft und Olef präsentiert, bautechnisch unterstützt vom Bauhof der Stadt Schleiden. „Der Drahtmann unterwegs in...“ ist eine von drei Fotoprojekten von Jürgen Erbach, Professor für Immobilienwirtschaft an der

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Holzmin-den. Das Fotoprojekt „Müllpoe-sie“ beschäftigt sich mit witzigen Sprüchen auf Mülleimern, das Fotoprojekt „Untaten an Unor-ten“ hingegen setzt sich auf sehr ernste Art mit der deutschen Ge-schichte auseinander.

Jürgen Erbach, der zeitweise auch in Schleiden-Olef wohnt, bevorzugt Fotoprojekte, bei denen er mit der Kamera durch ungewöhnliche Perspektiven neue Ein- und auch Ausblicke auf Bekanntes ermöglicht.

Info

KunstForumEifel Gemünd
Dreiborner Straße 22
53937 Schleiden
Kuratorin Eva-Maria Hermanns
Telefon 02445 911250

Altmeisterlich – neu entdeckt

Ausstellung des Städtischen Gymnasiums im Rathaus Schleiden



Frederike Fröhlich Der Urftsee, 2015, Acrylmalerei

Auf den Spuren des Eifelmalers Fritz von Wille und inspiriert durch Radierungen vergangener Jahrhunderte entdecken Oberstufenschüler und -schülerinnen des Städtischen Gymnasiums Schleiden die Stadt Schleiden und die umliegende Eifellandschaft. Zu sehen sind die Acrylmalereien von Eifellandschaften im Vorfrühling und die Kaltnadelradierungen mit Ansichten der Stadt Schleiden vom 18. Juni bis zum 16. September 2015 im Rathaus Schleiden zu den regulären Öffnungszeiten. Die ausgestellten Arbeiten entstanden im Rahmen des Kunstunterrichtes



Fabian Rupp Torbogen an der Vorburg, 2015, Kaltnadelradierung

zweier Kunstkurse der Q1 und sollen die Identifikation der Oberstufenschüler und -schülerinnen mit der Stadt ihrer Schule und der umgebenden Eifellandschaft stärken. Dabei werden altmeisterliche Techniken der Landschafts- und Architekturdarstellung erprobt, die zuvor exemplarisch an Werken alter Meister analysiert wurden.

Ein Kurs beschäftigte sich zunächst mit der Landschaftsdarstellung vom Mittelalter bis zur Romantik, wie der Entstehung der Farb- und Luftperspektive und den geometrischen Kompositionsformen C. D.

Friedrichs, um dann an Werken des berühmten Eifelmalers Fritz von Wille seine naturalistische Malweise kennenzulernen. Wille malte topographisch bestimmbare Eifellandschaften in allen Jahres- und Tageszeiten, wobei es durch den Wolkenhimmel häufig eine besondere Lichtregie mit reizvollen Erscheinungsfarben gibt. Auf Willes Spuren versuchten die Schüler und Schülerinnen des SGS, Landschaften der Eifel nach selbstangefertigten Fotografien in Acrylmalerei darzustellen.

Auch der andere Kunstkurs setzt sich mit Methoden der Raumdarstellung auseinander, wobei der Schwerpunkt hier auf der Architekturdarstellung liegt. Altmeisterlich ist dabei die Technik der Radierung, die vor der Erfindung moderner Drucktechniken jahrhundertlang der künstlerischen

Vervielfältigung diene. In der Analyse von Veduten des italienischen Kupferstechers Giovanni Piranesi und anderen lernten die Schüler und Schülerinnen neben der Linear- und Übereckperspektive das Repoussoir, den Detailausschnitt und die Panoramadarstellung als Möglichkeiten des Bildaufbaus kennen sowie die Darstellung von Plastizität und Licht und Schatten durch den Einsatz verschiedener Schraffuren. Ihre eigenen Radierungen entstanden nach Vorzeichnungen charakteristischer Motive der Stadt Schleiden wie der Sturmiusbrücke, dem Turm am Pont-! Abbé-Platz oder dem Schloss.

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Tourismus und Kultur

Sophia Eckerle
Telefon 02445 89-219
sophia.eckerle@schleiden.de



Mit Pellets zukunftsicher heizen

Attraktive
11.150 €
Förderung
sichern!



**Hocheffiziente Pellet-Brennwerttechnik
für jedes Wärmeverteilsystem mit Pellematic Condens**

- ✓ höchste Effizienz bis 107,3 % Wirkungsgrad
- ✓ passt in jeden Heizkeller; nur ca. 70x70 cm
- ✓ auch im Neubau mit bis zu 6.900 € gefördert

ÖkoFEN Regionalvertretung Hartmut Klein

Neuhof 74, 53940 Hellenthal-Udenbreth
Telefon 02448 /71 25-76
e-Mail: klein@neuewaerme-eifel.de



Europas Spezialist für Pelletheizungen

www.oekofen.de

Sommermarkt in Gemünd

4. und 5. Juli 2015 · Gemünd · Innenstadt

Am 4. und 5. Juli 2015 findet der traditionelle Sommermarkt in Gemünd statt. Die Geschäfte haben geöffnet, so dass sich der Besuch des Marktes mit einem gemütlichen Einkaufsbummel in der Gemünder Innenstadt verbinden lässt.

An zahlreichen Marktständen werden nützliche und dekorative Artikel, wie Kupferbrunnen, Wetterhähne, Figuren für den Garten sowie hilfreiche Dinge für den Haushalt angeboten. In der Pro-



duktpalette dürfen Edelsteine, Mineralien und Fossilien, Glückwunschkarten, Musikkassetten und CDs, Uhren, Modeschmuck,

Sonnenbrillen und vieles mehr selbstverständlich nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl ist eben-

falls bestens gesorgt. Der Sommermarkt hat samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Rudolf Joisten
Telefon: 02445 – 89 125
rudolf.joisten@schleiden.de

19. Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt in Olef

Sonntag, 23. August 2015 · Olef · Dorfplatz

Alle Jahre findet am vierten August-Sonntag der Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt in Olef statt. Er beginnt um 11:00 Uhr und endet gegen 18:00 Uhr.

Der Antikmarkt wird seit 1997 von den ortsansässigen Vereinen unter der Federführung des Bürgervereins Olef (BGO) ausgerichtet. Der Reinerlös aus der Veranstaltung fließt ausschließlich gemeinnützigen Zwecken in Olef zu. Der über 300 Jahre alte Dorfplatz von Olef bietet eine nahezu ideale romantische Kulisse und eine gute Marktatmosphäre. Besucher finden ein vielfältiges Angebot, welches über antiken Trödel, alte Möbel, Porzel-



lan, Mineralien, Keramik, Floristik, Kleinlederwaren, Holzprodukte, handgefertigtem Modeschmuck bis hin zu Süßwaren reicht. Darü-

ber hinaus führen verschiedene (Kunst-) Handwerker an den Ständen ihre Arbeiten vor. Für die Kinder gibt es einen Stand, an dem die

Möglichkeit zum Schminken und Auftragen von Tattoos besteht.

Daneben ist natürlich auch wieder zu moderaten Preisen für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Vier Imbissstände, ein Erbsensuppen-Stand sowie ein Café bieten für jeden Geschmack etwas. Getränke gibt's am Bierbrunnen und an der Weinlaube.

Ein Besuch lohnt sich! ■

Info

Ferdinand Larres
Ferdinand.Larres@t-online.de

Glühwurmchentheater Keldenich: Casanovas Comeback

Freitag, 28. August 2015 · 20:00 Uhr · Gemünd · Kurhaus



Ein Ehepaar in der Krise, esoterisch angehauchte Freunde,

ein hilfsbereiter Bruder, eine verkannte Arbeitskollegin, eine emotionsgeladene Nachbarin, der ziemlich beste Kumpel, ein gnadenloser Chef und zwei Guppys. Das ist der Stoff, aus dem das neue „Glühwurmchen-Stück“ gemacht ist. Herausgekommen sind 120 kurzweilige Minuten, die Ihnen das fol-

gende Ensemble präsentieren wird: Claudia Arens, Manfred Dederichs, Gabi Friedrichs, Georg Haas, Werner Hensch, Kathi Herbrand, Ewald Langenohl, Steffi Mark und Frank Michalski. Karten für diese Veranstaltung sind im Gemünder Parkrestaurant zum Preis von 14,00 €, 11,00 €, 8,00 € erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen. Die Abendkasse ist eine halbe

Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. ■

Info & Karten

Einzelkarten
Gemünder Parkrestaurant
Telefon 02444 2776

Abonnements
Andrea Ehlen
Telefon 02449 911618

Pater Anselm Grün geht auf Nöte und Fragen der Menschen ein

Vortrag am 27. August 2015 in Hellenthal zum Thema: „Was will ich? Mut zur Entscheidung!“

Kirchen und Verwaltung begegnen sich immer wieder im Dialog über weltliche Themen. So haben Beide seit einigen Jahren immer wieder Themen wie „Demographischer Wandel“ und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen auf der Tagesordnung.

Kirche und Verwaltung stellen im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern fest, dass viele mit den gesellschaftlichen Veränderungen kämpfen. Kaum einer ist noch bereit, Funktionen zu übernehmen und damit Entscheidungsträger zu sein. Die Ängste vor den Konsequenzen sind zu groß. Auch der Druck und die Wirrungen durch beispielsweise soziale Netzwerke und die Medienwelt nehmen immer mehr zu. Die Zeit für Ruhe und einfach mal abzuschalten finden viele Menschen in unserer Gesellschaft nicht mehr.

Pfarrer Theo Tümmeler und Bürgermeister Rudolf Westerbürg haben sich in zahlreichen Gesprächen mit Vereinen, Vorständen und Bürgern über diese Probleme unterhalten und sich überlegt, wie sie den Bürgerinnen

und Bürgern eventuell Hilfestellungen bieten können.

Pfarrer Tümmeler hatte die Idee, den Benediktinerpater Anselm Grün für einen Vortrag in Hellenthal zu gewinnen, da er in ihm den geeigneten Ansprechpartner für weltliche und kirchliche Themen sieht.

Pater Anselm Grün ist einer der meistgelesenen deutschen Autoren der Gegenwart und seine ca. 200 Veranstaltungen und Vorträge im Jahr zu spirituellen Themen erfreuen sich großer Beliebtheit. Der in Würzburg im Kloster Münsterschwarzach lebende Pater versucht in zahlreichen Kursen, auf die Nöte und Fragen der Menschen einzugehen. So ist er für viele ein spiritueller Berater und geistlicher Begleiter.

Pfarrer Theo Tümmeler hat zusammen mit Pfarrer Philipp Cuck, Leiter der GdG Hellenthal/Schleiden, den Kontakt zu Pater Anselm Grün hergestellt. In einem Gespräch wurde schnell klar, dass das aktuelle Programm des Paters „Was will ich? Mut zur Entscheidung!“ genau das Thema der Hellenthaler trifft.

Pater Anselm Grün zeigte sich gerne bereit, einen Termin für einen Vortrag in Hellenthal anzubieten.

Von der Verwaltung und der GdG Hellenthal/Schleiden gemeinsam organisiert, findet der Vortrag nun am 27. August 2015 in der Grenzlandhalle Hellenthal statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Karten im Vorverkauf erhalten Sie zum Preis von 12,- € bei folgenden Vorverkaufsstellen:

TouristInfo der Gemeinde Hellenthal

Buchhandlung Rees, Schleiden
Buchhandlung Wachtel, Gemünd
Rathaus, Gemeinde Büllingen
Kartenreservierungen sind bei der TouristInfo der Gemeinde Hellenthal unter der Telefonnummer 02482/85 115 möglich.

Der Erlös der Veranstaltung fließt an die Jugendeinrichtung POINT in Hellenthal, die aus Sicht der Veranstalter seit Jahren eine hervorragende Jugendarbeit leistet. ■



www.simag-mediakontakt.de

SIMAG
mediakontakt

Innovatives Unternehmen sucht innovative Vertriebspartner!

SIMAG mediakontakt ist ein Verlag für Print-, Online- und Multimedia-Lösungen und verfügt über eine professionelle Infrastruktur.

Ihre Chance: Vertriebspartner bei SIMAG mediakontakt

Top-Führungskräfte und ein motiviertes und qualifiziertes Verkaufsteam suchen noch Kolleg(inn)en.

Informieren Sie sich über Ausbildung - Einkommen - Sicherheit

Ihr Ansprechpartner: Hubert Förster

SIMAG mediakontakt, Zum Markt 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443 9038610, verlag@simag-mediakontakt.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Kompetenz und persönlicher Service – Ihre Provinzial- Geschäftsstellen vor Ort.



Geschäftsstellenleiter
André Steinborn
Eifel-Ardennen-Platz 16
53937 Gemünd
Telefon 02444 911020
andre.steinborn@gs.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Jörg Mayr
Blumenthalerstraße 20
53937 Schleiden
Telefon 02445 911096
joerg.mayr@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

*Liebevolle Pflege...
...von Mensch zu Mensch!*



Wir pflegen im Altkreis Schleiden
Telefon: 02441/44 44

Endlich in die eigenen vier Wände! Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.



 
Seit 1972 **Vieten**
Immobilien OHG

☎ 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

 VR-Bank
Nordeifel eG

 familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2015
prüfen.bewerten.auszeichnen

 Mitglied
im
Förderer
Familie

☎ 02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

**Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!**